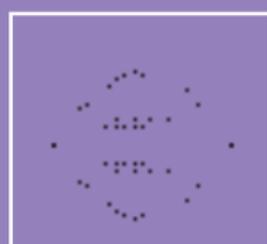




## *Fortbildung 2015*

für die pastoralen Dienste  
in der Diözese Augsburg



VERBUNDENE KREISE



## ***Impressum***

### **Herausgeber:**

Bischöfliches Ordinariat  
Fortbildungsabteilung  
Thommstraße 24 a, 86153 Augsburg

### **Redaktion:**

Dr. Anton Schuster  
Hannelore Kasztner  
Susanne Fritz

### **Homepage:**

[www.bistum-augsburg.de/fortbildung](http://www.bistum-augsburg.de/fortbildung)

### **Auflage:** 2000

**Gestaltung:** Simone Eder, Dasing  
**Druck:** Druckerei Menacher, Augsburg

*Liebe Mitbrüder,  
verehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im  
pastoralen Dienst unserer Diözese!*

Ein Aspekt wird bei Kursauswertungen regelmäßig positiv hervorgehoben, obwohl er eigentlich »nur« eine Begleiterscheinung von Fortbildungen ist. Es handelt sich um den kollegialen Austausch und die Begegnung. »Es war gut, mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen.« »Der Teilnehmerkreis aus verschiedenen Berufsgruppen war eine Bereicherung.« »Der Austausch untereinander, auch über die berufliche Situation, war sehr wertvoll.« Ähnliche Aussagen könnten beliebig fortgesetzt werden.

Unsere Fortbildungen haben nicht nur zum Ziel, Ihre fachliche Kompetenz zu stärken, sie wollen auch die Möglichkeit zur Begegnung schaffen. Aus diesem Grund werden zu den Veranstaltungen nach Möglichkeit alle pastoralen Dienste gemeinsam eingeladen. So kann die Vielfalt Ihrer reichen Erfahrungen eingebracht werden. Vor allem setzen wir aber auf das Miteinander, das erforderlich ist, um den pastoralen Auftrag der Kirche gerecht zu werden.

Für das Jahr 2015 bemühten wir uns abermals, Ihnen ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen und Exerzitien vorzulegen. Machen Sie von Ihrem Anspruch auf die berufsbegleitende Qualifizierung Gebrauch und nehmen Sie sich ein paar Tage Zeit. Viele von Ihnen schätzen diesen Freiraum, um ihr Wissen aufzufrischen, ihre Theologie zu vertiefen, neue Methoden für die pastorale Arbeit einzuüben oder ihre Spiritualität zu erneuern.

## Ihre Ansprechpartner/-in



### **Domkapitular Walter Schmiedel**

Leiter der Priesterfortbildung  
Telefon 08 21/31 66- 1410  
Telefax 08 21/31 66- 1409  
priesterfortbildung@bistum-augsburg.de



### **Dr. Anton Schuster** **Leiter der Fortbildungsabteilung**

Fortbildung für Pastoralreferenten/-innen  
Telefon 08 21/31 66-1400  
Telefax 08 21/31 66- 1409  
anton.schuster@bistum-augsburg.de



### **Diakon Stefan Reichhart**

Fortbildung für Ständige Diakone  
Telefon 08 21/31 66-1420  
Telefax 08 21/31 66- 1409  
stefan.reichhart@bistum-augsburg.de



### **Hannelore Kasztner**

Fortbildung für Gemeindeferenten/  
-innen, Pfarrhelfer/-innen  
Telefon 08 21/31 66-1430  
Telefax 08 21/31 66-409  
hannelore.kasztner@bistum-augsburg.de



### **Susanne Fritz**

Sekretariat der Fortbildungsabteilung  
Telefon 08 21/31 66-1401  
Telefax 08 21/31 66-1409  
fortbildung@bistum-augsburg.de  
susanne.fritz@bistum-augsburg.de



### **Christine Lohr**

Sekretariat der Fortbildungsabteilung  
Telefon 08 21/31 66-1402  
Telefax 08 21/31 66-1409  
fortbildung@bistum-augsburg.de  
christine.lohr@bistum-augsburg.de

**Postanschrift:** Bischöfliches Ordinariat, Abt. Fortbildung,  
Haus Katharina von Siena, Thommstr 24 a, 86153 Augsburg

**Homepage:** [www.bistum-augsburg.de/index.php/bistum/Hauptabteilung-/Abteilung-Fortbildung/Kontakt](http://www.bistum-augsburg.de/index.php/bistum/Hauptabteilung-/Abteilung-Fortbildung/Kontakt)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es neben dem Fortbildungsprogramm für die pastoralen Dienste ein weiteres Programm für die Pfarrsekretäre/innen, Mesner/innen, Kirchenmusiker/innen und Verwaltungsangestellte gibt, das zum Jahresende erscheint. Sie können es über unsere Homepage einsehen. Angebote aus dem allgemeinen Teil sowie EDV-Fortbildungen stehen auch Ihnen offen.

Wir würden uns wünschen, dass die ausgeschriebenen Veranstaltungen für Ihren Dienst hilfreich und bereichernd sind und möchten Sie herzlich einladen, das reichhaltige Fortbildungsprogramm intensiv zu nutzen.

*Ihnen alles Gute und Gottes Segen in ihrer Arbeit!*

Harald Heinrich  
Generalvikar

Dr. Anton Schuster  
Leiter der Fortbildung

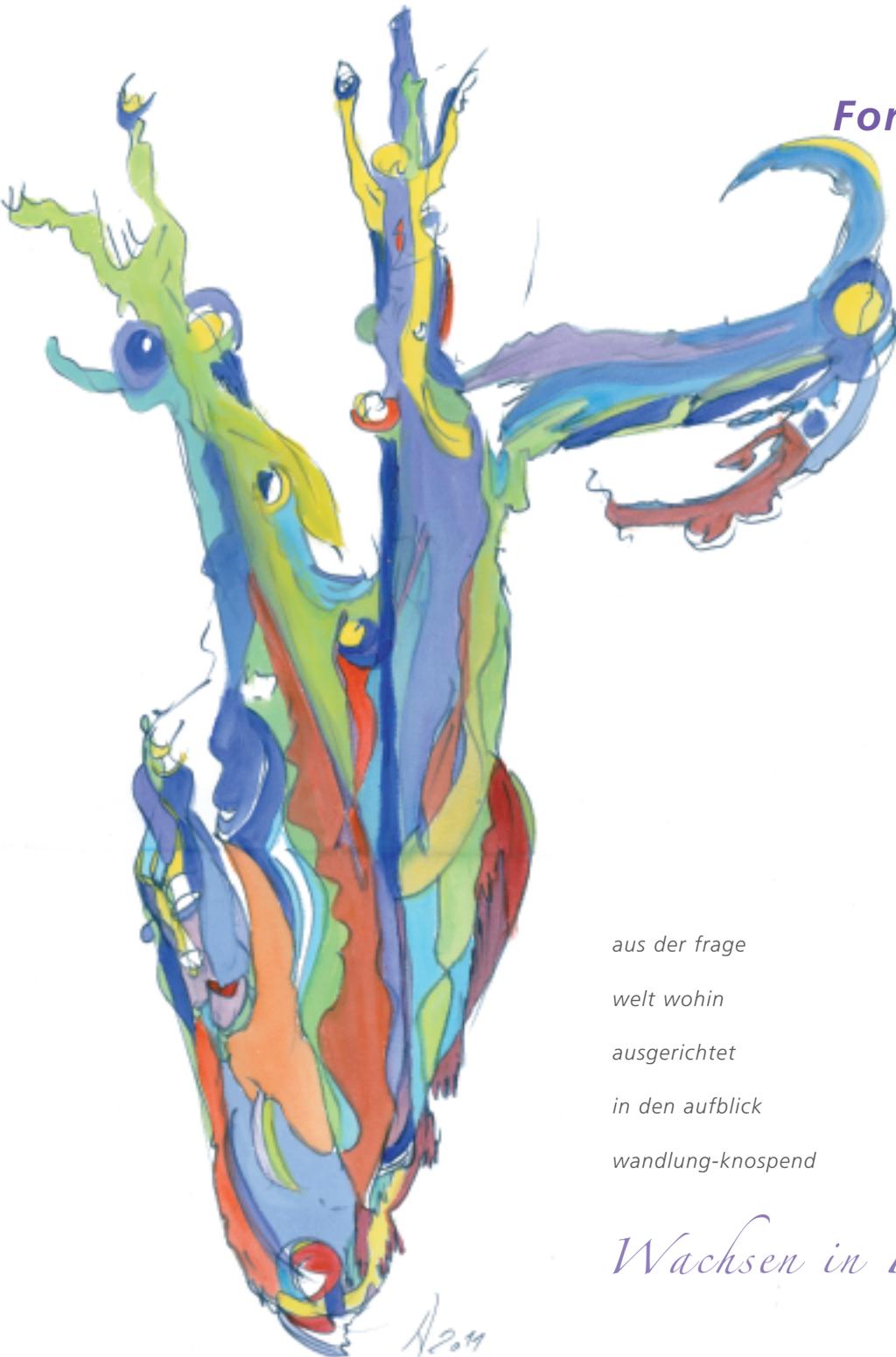


Termin	Titel	Kurs-Nr.	Seite
<b>1. Fortbildung</b>			
08./09.01.15 07./08.05.15 10./11.09.15	Mitarbeiterführung in bewegten Zeiten – Kurs A	15A1 – A1 15A1 – A2 15A1 – A3	12/13
05./06.03.15 22./23.07.15 26./27.11.15	Mitarbeiterführung in bewegten Zeiten – Kurs B	15A1 – B1 15A1 – B2 15A1 – B3	
02.02. – 05.02.15	Den Umgang mit Belastungen konstruktiv gestalten	15A2	14
09.02. – 11.02.15 06.05. – 08.05.15	SeelsorgerIn sein für viele Gemeinden	15A3	15
10.03. – 11.03.15	Gott im Pastoralplan	15A4	16
19.03. – 20.03.15	Paarbeziehung im Wandel	15A5	17
20.03. – 21.03.15	Die Kunst des Weglassens Achtsam und kraftvoll in Gremien entscheiden	15A6	18
23.03.15	Knackig und praktisch – Moderieren mit Weitblick und Fingerspitzengefühl	15A7	19
27.04. – 29.04.15	Armut – ein unbequemes Ideal	15A8	20
09.05.15	Johannes XXIII. – Kontinuität und Wandel in der Papstgeschichte	15A9	21
11. – 13.05.15 27. – 29.07.15 05. – 07.10.15	Bausteine zur Gemeindepastoral Leitung – Ehrenamt – Kommunikation	15A10-M1 15A10-M2 15A10-M3	22 23 24
12./13.06.15	Liturgie – gottvoll und erlebnisstark?	15A11	25
29.06. – 01.07.15	Sakramentenkatechese in veränderten Zeiten und Räumen Umbau bei laufendem Verkehr?	15A12	26
13.07.2015	Lebendiges Lernen und Leiten mit der TZI (Themenzentrierten Interaktion) Eine Einführung in das Handlungskonzept/Workshop	15A13	27
29./30.09.15	Gott – barmherzig und gerecht zugleich?	15A14	28

Termin	Titel	Kurs-Nr.	Seite
09./10.11.15	»Draußen zuhause?« Inspirationen aus dem Zweiten Vatikanum zu einer ‚dualen Ekklesiologie‘	15A15	29
12.11. – 13.11.15	»Du lieber Gott« – Nachdenken über die Gewalt Gottes in den biblischen Schriften	15A16	30
13.11. – 14.11.15	»Tue Gutes und rede darüber« Presse und Öffentlichkeitsarbeit in Pfarreien und Verbänden	15A17	31
30.11.15	Studententag zum 50jährigen Jubiläum des 2. Vatikanischen Konzils	15A18	32
<b>Priester</b>			
22.02. – 28.02.15	Heil – Heilung – Heiligung Eine Gesundheitswoche für Priester	15P1	33
23.02.15	Predigtwerkstatt für Priester aus dem Ausland	15P2	34
16.03. – 18.03.15	»Das Buch Ijob und die Frage der Theodizee« Biblische Ansätze nachdem Leiden	15P3	35
15.06. – 17.06.15	Papst Paul VI. (1963 – 1978) und seine Zeit Zwischen Konzil und nachkonziliarer Krise	15P4	36
19.10. – 22.10.15	»Sie tragen Frucht noch im Alter« (Ps 92,15)	15P5	37
<b>Priester – Priestertage</b>			
02.03.15	Priestertag in Leitershofen	15P6	38/39
08.06.15	Priestertag in der Wies	15P7	
05.10.15	Priestertag in Kempten	15P8	
<b>Priester – Weihejahrgangstreffen</b>			
09. – 13.02.15	48. Weihejahrgangstreffen	15P9	40
13. – 17.07.15	49. Weihejahrgangstreffen	15P10	
12. – 16.10.15	50. Weihejahrgangstreffen	15P11	
<b>Priester – Geistliche Tage</b>			
19. – 23.07.15	Angebot für Priesterjubilare		41
<b>Ständige Diakone</b>			
18.04.15	Diakonentag	15D1	42
<b>Pastoralreferenten/-innen</b>			
09.03.15	Pastoralassistenten/-innen und	15PR1	42
16.11.15	Pastoralreferenten/-innen-Tage	15PR2	

Termin	Titel	Kurs-Nr.	Seite
<b>Gemeindereferenten/-innen</b>			
22.06.15	Gemeindeassistenten/-innen und Gemeindereferenten/-innen-Tag	15GR1	43
<b>Pfarrhelfer/-innen</b>			
23.06.15	Pfarrhelfer/-innen-Tag	15PH1	43
<b>2. Sonstige diözesane Angebote</b>			
	Herausforderungen annehmen und gestalten Fortbildung für leitende Pfarrer und Priester zur Mitarbeit, für Diakone sowie für hauptberufliche pastorale Mitarbeiter/-innen		46/47
	Notfallseelsorge in der Diözese Augsburg		48
09. –11.02.15	Jugendwerkwoche	15K1	49
26.03.15	Den Boden unter den Füßen wiedergewinnen ... Seminar: Trauma und Seelsorge	15K2	50
21.07.15	»Du lässt meine Leuchte erstrahlen und machst meine Finsternis hell...« Psychisch kranke Menschen seelsorgerlich begleiten	15K3	51
28.09. – 02.10.15	Moderatorenausbildung für ethische Fallbesprechungen	15K4	52
16.10.15	»Da sind uns vor Lachen die Tränen gekommen!« Humor in der Trauerbegleitung?	15K5	53
09. –13.11.15	Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung – Grundkurs	15K6	54
22.– 23.01.15	Trauerbegleitung – Modul 1– 4	15K7-M1	56/57
12.– 13.03.15		15K7-M2	
20.– 21.05.15		15K7-M3	
16.– 17.07.15		15K7-M4	
23.02.15	Sprache im Seelsorgegespräch	15K8	58
02. –20.03.15	Klinische Seelsorgeausbildung 04. – 22.05.15 (KSA) (Weiterbildung)	15K9	59
18. /19.05.15		15K10	
18. /19.05.15	»Unser Projekt in Übersee« Kriterien, Unterstützungsmöglichkeiten und Weiterqualifizierung	15K10	60
16. – 18.06.15	Eine-Welt »er-fahren« und erleben Die Hilfswerke Misereor, Kindermissionswerk (PMK) und Adveniat: 3tägige Studienfahrt nach Aachen und Essen	15K11	61
05.– 09.10.15	»Lese-Kelter-Fest« Dem Gelingen und der Freude nachspüren	15K12	62

Termin	Titel	Kurs-Nr.	Seite
<b>3. Exerzitien</b>			
	Hinweise zu den Rahmenbedingungen für Exerzitien		66
<b>Exerzitientage</b>			
29.12.14 – 01.01.15	Exerzitientage zur Jahreswende	15E1	67
03.01. – 06.01.15	Exerzitientage	15E2	67
25.05. – 28.05.15	Exerzitientage	15E3	68
30.07. – 02.08.15	Exerzitientage	15E4	68
29.10. – 01.11.15	Exerzitientage	15E5	68
<b>Ignatianische Exerzitien</b>			
09.02. – 18.02.15	Ignatianische Einzelexerzitien in Zusammenarbeit mit der GCL	15E6	69
01.03. – 07.03.15	Ignatianische Einzelexerzitien »Zeiten des Aufatmens« (Apg 3,20)	15E7	69
06.04. – 12.04.15	Ignatianische Einzelexerzitien »In der Liebe verwurzelt« (Epheser 3,17)	15E8	70
31.07. – 09.08.15	Ignatianische Einzelexerzitien mit Kinderbetreuung (ab 3 Jahren)	15E9	70
01.08. – 09.08.15	Ignatianische Einzelexerzitien	15E10	71
18.10. – 25.10.15	Ignatianische Einzelexerzitien »Zu welcher Hoffnung wir berufen sind« (Epheser 1,18)	15E11	71
15.11. – 21.11.15	Ignatianische Einzelexerzitien	15E12	72
<b>Sonstige Exerzitien</b>			
25.05. – 31.05.15	Kontemplative Einzelexerzitien	15E13	72
30.09. – 04.10.15	Filmexerzitien	15E14	73
13.10. – 18.10.15	Bibliodrama-Exerzitien	15E15	73
16.11. – 20.11.15	Fünf Tage ignatianische Exerzitien »Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut« (Augustinus)	15E16	74
<b>Exerzitien für Priester</b>			
25.10. – 31.10.15	Exerzitien für Priester	15PE1	75
<b>4. Hinweise</b>			
	Regelungen zu Fortbildungen und Exerzitien		78/79
	Bildungshäuser		80/81
	Zur Künstlerin		86
	Impressum (s. Umschlaginnenseite)		
	Anmeldeformular (in der Mitte des Heftes)		



aus der frage  
welt wohin  
ausgerichtet  
in den aufblick  
wandlung-knospend

*Wachsen in Freiheit*

**Kurs-Nr.: 15A1 A1-3 / 15A1 B1-3****Mitarbeiterführung in bewegten Zeiten**

Mit dem eigenen Team die gesteckten Ziele erreichen: Voraussetzung dafür ist eine wirksame Mitarbeiterführung. Die größer werdenden Seelsorgeräume wie auch die sich verändernden Strukturen im Bistum bringen es mit sich, dass Führungskräfte in der Pastoral und in der kirchlichen Verwaltung zahlreiche Mitarbeiter/-innen zur Seite haben, mit denen sie anstehende Aufgaben gemeinsam bewältigen. Eine professionelle Mitarbeiterführung wird damit zur Kernaufgabe. In dem drei Module umfassenden Curriculum werden die Grundlagen der Mitarbeiterführung sowie des Selbstmanagements vermittelt und eingeübt.

Zentrale Themen zur Mitarbeiterführung sind die Reflexion der Führungsrolle und des eigenen Führungsstils, das Aneignen praxiserprobter Führungsinstrumente sowie das Einüben effektiver Kommunikation in herausfordernden Situationen. Im Bereich des Selbstmanagements geht es darum, wie Führungskräfte unter komplexen, herausfordernden Rahmenbedingungen ihre Leistungsfähigkeit und persönliche Energie halten bzw. sogar steigern können.

Die Arbeitsweise in den Seminaren orientiert sich stark an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und bietet viel Raum für Praxisfälle und eigene Anliegen.

Zwischen den Modulen erhalten die Teilnehmer/-innen Transferaufgaben, die sie anleiten, das Gelernte praktisch umzusetzen. Zusätzlich kann eine begleitende Supervision in Anspruch genommen werden. Die drei Module werden durch eine Einheit zum Thema »Geistliche Führung« ergänzt.

Umfassendere Informationen zu der Weiterbildung finden Sie auf der Homepage der Fortbildungsabteilung.

**Kurs-Nr.: 15A1-A1****Kurs A/Modul 1: Führen im Bistum**

Donnerstag, 08. Januar 2015, 9:30 Uhr –

Freitag, 09. Januar 2015, 17:00 Uhr

**Kurs-Nr.: 15A1-A2****Kurs A/Modul 2: Kommunikation in herausfordernden Situationen**

Donnerstag, 07. Mai 2015, 9:30 Uhr –

Freitag, 08. Mai 2015, 17:00 Uhr

**Kurs-Nr.: 15A1-A-3****Kurs A/Modul 3: Selbstmanagement und Prozessgestaltung**

Donnerstag, 10. September 2015, 9:30 Uhr –

Freitag, 11. September 2015, 17:00 Uhr

**Kurs-Nr.: 15A1-B1****Kurs B/Modul 1: Führen im Bistum**

Donnerstag, 05. März 2015, 9:30 Uhr –

Freitag, 06. März 2015, 17:00 Uhr

**Kurs-Nr.: 15A1-B2****Kurs B/Modul 2: Kommunikation in herausfordernden Situationen**

Mittwoch, 22. Juli 2015, 9:30 Uhr –

Donnerstag, 23. Juli 2015, 17:00 Uhr

**Kurs-Nr.: 15A1-B3****Kurs A/Modul 3: Selbstmanagement und Prozessgestaltung**

Donnerstag, 26. November 2015, 9:30 Uhr –

Freitag, 27. November 2015, 17:00 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Priester und Mitarbeiter/-innen in leitender Funktion

**Ort:**

Diözesan-Exerzitienhaus

»St. Paulus«, Leitershofen

**Referent:****Matthias Blenke,**

Firma Hauserconsulting, Augsburg

**Leitung:**

Dr. Anton Schuster

Gertrud Brem/Dr. Robert Ochs

Abt. Personal-, Organisations- und Pastoralentwicklung

**Kosten:**

102 Euro Übernachtung

112 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A2

## Den Umgang mit Belastungen konstruktiv gestalten

»Wende Dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter Dich« *afrikanisches Sprichwort*

Kennen Sie das Gefühl, im Hamsterrad zu sein, getrieben von den unterschiedlichsten Aufgaben und Erwartungen im Privatleben und Beruf? Für viele Menschen ist es alltägliche Realität, sich stark unter Druck zu fühlen.

Wir werden in diesem Seminar Möglichkeiten entwickeln, sich (wieder) selbst leiten zu können, sich der eigenen (Teil-)Mächtigkeit bewusst zu werden und sich frei zu fühlen für eigene Entscheidungen. Das Konzept der Salutogenese und das Züricher Ressourcenmodell werden uns dafür Anregungen geben.

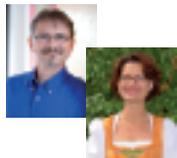
In den gemeinsamen Tagen werden wir eine gute Balance anstreben zwischen Gruppenarbeit und Besinnung auf uns selbst. Die ganzheitliche Gesundheitslehre von Pfarrer Kneipp und ein darauf abgestimmtes Gesundheits- und Präventionsprogramm geben zusätzlich Möglichkeiten an die Hand, aufzutanken und auch Ruhe und Gelassenheit in den Alltag zu bringen.

**Teilnehmer/-innen:** Alle pastoralen und nichtpastoralen Berufsgruppen

**Montag, 02. Februar 2015, 15:00 Uhr –  
Donnerstag, 05. Februar 2015, 13:00 Uhr**

**Ort:** Kneippianum, Bad Wörishofen

**Referenten:** **Christoph Huber,**  
Erziehungswissenschaftler,  
Universität Tübingen  
**Christiane Maria Rapp,**  
Leiterin der Kneipp'schen  
Stiftungen, Bad Wörishofen



**Leitung:** Hannelore Kasztner

**Kosten:** 345 Euro Übernachtung,  
Verpflegung und Kursgebühr  
In der Regel keine Pflichtfortbildung

Kurs-Nr.: 15A3

## SeelsorgerIn sein für viele Gemeinden Herausforderungen, Aufgaben und Chancen in großen pastoralen Räumen

In der Gemeindepastoral sind Sie mit vielen unterschiedlichen Menschen in Kontakt. Arbeitsbereiche weiten sich aus. Auf einen überschaubaren Ort zentrierte Seelsorgekonzepte stoßen an ihre Grenzen. Dabei bleibt es Ihre zentrale Aufgabe, in persönlichen Begegnungen, in verschiedenen Projekten und im eigenen Leitungsverhalten vom Evangelium Zeugnis zu geben.

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit

- neue Perspektiven in den großen Räumen zu entdecken
- sich mit Veränderungsprozessen auseinanderzusetzen
- die Brauchbarkeit verschiedener Modelle zu erproben
- neue Sichtweisen einzuüben
- Ihr eigenes professionelles Selbstverständnis in den Blick zu nehmen
- Ihre Erfahrungen zu reflektieren
- an Ihrem eigenen Konzept zu arbeiten

Die Zweiteilung der Fortbildung unterstützt Sie dabei, Veränderungen in der eigenen Arbeitsweise auszuprobieren und diese individuell auf Ihre Praxis anzupassen.

### Modul 1

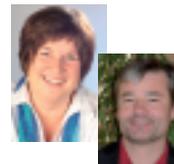
**Montag, 09. Februar 2015, 14:00 Uhr –  
Mittwoch, 11. Februar 2015, 17:00 Uhr**

### Modul 2

**Mittwoch, 06. Mai 2015, 14:00 Uhr –  
Freitag, 08. Mai 2015, 17:00 Uhr**

**Ort:** Kardinal-Döpfner-Haus, Freising

**Referenten:** **Dr. Johannes Panhofer,**  
Institut für Praktische Theologie,  
Universität Innsbruck  
**Andrea Schmid,**  
Supervisorin, Moderatorin und  
TZI-Leiterin, Friedberg



**Leitung:** Dr. Rudolf Häselhoff  
Hannelore Kasztner

**Kosten:** 270 Euro Kursgebühr  
226 Euro Übernachtung/Verpflegung  
**Anmeldung:** Institut für Theologische und  
Pastorale Fortbildung Freising und  
beim Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe

*Die Anmeldung ist bei beiden Stellen erforderlich!*

Kurs-Nr.: 15A4

## Gott im Pastoralplan

Durch die Bildung von Pfarreiengemeinschaften mit immer größeren Seelsorgeeinheiten haben in der Kirche Deutschlands derzeit die Organisations- und Strukturentwickler das Sagen.

Bei aller Notwendigkeit struktureller Planung laufen pastorale Verantwortungsträger jedoch Gefahr, sich in Organisation, Aktivität und Verwaltung zu »verlaufen« und dabei spirituell Notwendiges und seelsorglich zu Priorisierendes – eben auch Gott – für sich selbst und für andere außer Acht zu lassen.

Gegen die pastorale Fehlform eines ekklesialen Atheismus, bei der Gott im Grunde keine Rolle mehr spielt, will die Veranstaltung ressourcenorientiert Impulse geben. Wie kann in den heutigen pastoralen Gegebenheiten der Glaube lebendig bleiben und Menschen in ihrem Leben tragen?

**Dienstag, 10. März 2015, 9:30 Uhr –  
Mittwoch, 11. März 2015, 17:00 Uhr**

**Ort:** Diözesan-Exerzitienhaus  
»St. Paulus«, Leitershofen



**Referent:**  
**Prof. Dr. Philipp Müller,**  
Lehrstuhl für Pastoraltheologie  
an der Johannes-Gutenberg-  
Universität Mainz

**Leitung:** Domkapitular Walter Schmiedel  
**Kosten:** 34 Euro Übernachtung  
35 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A5

## Paarbeziehung im Wandel

In unserer Gesellschaft ist das Zusammenleben von Mann und Frau mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Lebensumstände verändern sich, berufliche Ansprüche werden größer, Mobilität fordert große Flexibilität.

In der Fortbildung werden Veränderungen in der Partnerschaft dargestellt. Der Blick richtet sich vor allem darauf, welche Konsequenzen wir in der kirchlichen Bildungsarbeit und in der seelsorglichen Begleitung von Paaren in ihren unterschiedlichen Lebenskontexten zu ziehen haben.

Der Ehe- und Familienseelsorger Franz Harant wird die neuen pastoralen Herausforderungen zum Thema machen und dabei auf die ersten Ergebnisse der außerordentlichen Generalversammlung der Bischofsynode zu Ehe und Familie eingehen.

Prof. Karl Lenz, zu dessen Forschungsschwerpunkten die soziologische Analyse persönlicher Beziehungen gehört, wird uns mit Erkenntnissen aus der sozialwissenschaftlichen Geschlechterforschung konfrontieren.

**Donnerstag, 19. März 2015, 9:30 Uhr –  
Freitag, 20. März 2015, 15:00 Uhr**

**Ort:** Haus St. Ulrich, Augsburg

**Referenten:**  
**Mag. Franz Harant,**  
Ehe- und Familienseelsorger der  
Diözese Linz  
**Prof. Dr. Karl Lenz,**  
Lehrstuhl für Mikrosoziologie an  
der TU Dresden



(Lit.: Soziologie der Zweierbeziehung, Wiesbaden 2009)

**Leitung:** Dr. Anton Schuster  
Christian Öxler,  
Diöz.-Familienseelsorger  
**Kosten:** 42 Euro Übernachtung  
40 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A6

**Die Kunst des Weglassens***Achtsam und kraftvoll in Gremien entscheiden*

Mitarbeitende in der Pastoral und in Gremien brauchen heute Mut zur Veränderung. Neue Erwartungen verlangen neue Wege. Gleichzeitig stehen immer weniger Ressourcen zur Verfügung. Wer Neues aufgreifen will, muss sich auf das Wesentliche konzentrieren und Bisheriges »sterben« lassen. Was aber von dem Vielen weglassen? Solche schmerzlichen und konfliktreichen Veränderungen brauchen Entscheidungsprozesse, die nicht nur »durchgezogen« werden, sondern die etwas zu tun haben mit dem Geist und Auftrag der Kirche und möglichst viele betroffene Menschen konstruktiv einbeziehen.

Die Fortbildung eröffnet ein Spektrum von Methoden und Haltungen, die sich in der kirchlichen Tradition bewährt haben, um tragfähige, geisterfüllte Entscheidungen zu treffen. Sie lernen Wege kennen, wie Entscheidungen in Gremien, Teams und Arbeitsgruppen spirituell fundiert und fachlich kompetent erarbeitet und vermittelt werden. Unter fachlicher Begleitung arbeiten Sie an eigenen Entscheidungssituationen und erhalten methodische Anregungen, die Sie in Ihren Arbeitsalltag übertragen können.

**Freitag, 20. März 2015, 9:30 Uhr –  
Samstag, 21. März 2015, 17:00 Uhr**

**Ort:** Bildungshaus St. Raphael, Kempten

**Referenten:**

**Mag. Thomas Berger-Holzknicht,**

Theologe, Organisationsentwickler und Gemeindeberater, Feldkirch/Österreich

**Elsbeth Caspar,**

Katholische Theologin; Supervision/Coaching, Pieterlen/Schweiz

**Leitung:** Stefan Reichhart

**Kosten:** 55 Euro Übernachtung  
70 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A7

**Knackig und praktisch –  
Moderieren mit Weitblick und  
Fingerspitzengefühl**

Sie leiten Teamsitzungen und Gremien, manchmal moderieren Sie vor vielen Menschen.

- Wie kommen Sie dabei zu zielgerichteten Gesprächen mit einem tragfähigen Ergebnis?
- Was können Sie in schwierigen Situationen und Konflikten tun?
- Wie können Sie als Moderator/-in agieren, wenn Sie auch noch selbst eine Meinung einbringen wollen?

Neben einem Modell für Vorbereitung und Reflexion von Sitzungen lernen Sie in diesem Seminar verschiedene Methoden für die Moderation kennen.

Wir schauen gemeinsam: Was ist in der jeweiligen Praxis vor Ort notwendig und sinnvoll? So können Sie in unterschiedlichen Situationen sicher moderieren und zu einer lebendigen Arbeit in Gremien kommen.

**Montag, 23. März 2015, 9:00 Uhr –17:00 Uhr**

**Ort:** Haus Katharina von Siena, Augsburg

**Referentin:**

**Andrea Schmid,**

Supervisorin, Moderatorin und TZI-Leiterin, Friedberg

**Leitung:** Hannelore Kasztner

**Kosten:** 12 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A8

**Armut – ein unbequemes Ideal**

Armut ist und bleibt ein unbequemes, teils hitzig diskutiertes und die christliche Praxis stets herausforderndes Ideal. Es begegnet uns sowohl in der Hl. Schrift wie auch in der Tradition des Christentums an zahlreichen Stellen:

In seiner Ordensregel spricht Franz von Assisi von der »Erhabenheit der höchsten Armut«, die seine Brüder zu Erben und Königen des Himmels macht. Ebenso mahnte Papst Johannes XXIII. kurz vor dem Konzil: »Den unterentwickelten Ländern zeigt sich die Kirche so, wie sie ist und sein will, als die Kirche aller, besonders aber als die Kirche der Armen.«

In der Fortbildung wird zum einen das Thema Armut im Spiegel der neutestamentlichen Schriften behandelt. Unausweichlich stellt sich dabei die Frage nach dem persönlichen Anspruch des Armutsideals.

Papst Franziskus verdeutlicht in seiner Rede von der »armen Kirche für die Armen« die aktuelle Relevanz des Themas. Deshalb widmet sich ein zweiter Schwerpunkt der Problematik einer »armen Kirche« bzw. einer »Kirche für die Armen«. Wie soll die Kirche mit dem Armutsideal umgehen und was bedeutet Armut beruflich sowie privat für mich?

**Montag, 27. April 2015, 10:00 Uhr –  
Mittwoch, 29. April 2015, 16:00 Uhr**

**Ort:** Diözesan-Exerzitienhaus  
»St. Paulus«, Leitershofen

**Referenten:** **Prof. Dr. Hans-Georg Gradl,**  
Lehrstuhl für Exegese des Neuen Testaments,  
Theologische Fakultät, Trier

**Dr. Klaus Ritter,**  
Abteilungsleiter Theologische und  
verbandliche Grundlagen im Deutschen  
Caritasverband, Freiburg

**Leitung:** Dr. Anton Schuster

**Kosten:** 68 Euro Übernachtung  
50 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A9

**Johannes XXIII. – Kontinuität und Wandel in der Papstgeschichte**

Als Johannes XXIII. nach dem Tod des erhabenen Pius XII. 1958 zum Papst gewählt wurde, erlebten viele seine andere, unkomplizierte und herzliche Art als erfrischend. Sein Vorgänger hatte sich zu Fragen mit einer Bestimmtheit geäußert, die keinen Widerspruch erlaubte – Johannes dagegen berief ein Konzil ein und ermutigte die Bischöfe aus aller Welt zu einem offenen und freimütigen Dialog.

Paul VI. war dann mit dem Erbe der Päpste Pius und Johannes konfrontiert. Wie hat er sich positioniert? Diese Tagung will Papst Johannes XXIII. in den Blick nehmen und fragen: War er ein kirchengeschichtlicher »Meteorit«, ohne Anknüpfung an die Tradition und ohne Wirkung auf die Zukunft? Oder hat sein Wirken die Kirche nachhaltig verändert?

Diese Tagung will auch helfen, Papsttum und Kirche in der Gegenwart besser zu verstehen – bezieht sich Papst Franziskus doch ganz stark auf Johannes XXIII. und Paul VI.

**Samstag, 09. Mai 2015, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Ort:** Haus Katharina von Siena,  
Augsburg



**Referent:**  
**Prof. Dr. Dr. Jörg Ernesti,**  
Professur für Mittlere und Neue  
Kirchengeschichte, Augsburg

**Leitung:** Stefan Reichhart

**Kosten:** 12 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A10 M1-M3

### **Bausteine zur Gemeindepastoral Leitung – Ehrenamt – Kommunikation**

In der Gemeindearbeit gilt es, Gruppen und Gremien in unterschiedlichster Zusammensetzung zu leiten. Dies erfordert ein hohes Maß an Leitungs- und Kommunikationskompetenz. Ebenso gilt es, Ehrenamtliche zu entdecken, zu fördern und professionell zu begleiten. Dieses Angebot soll eine Auffrischung für die Arbeit in der Gemeinde sein. Es ist möglich, sich für den gesamten dreiteiligen Kurs oder nur für ein einzelnes Modul anzumelden.

<b>Ort:</b>	Exerzitienhaus St. Ottilien
<b>Leitung:</b>	Hannelore Kasztner
<b>Kosten:</b>	67 Euro Übernachtung pro Modul 57 Euro Verpflegung pro Modul

Kurs-Nr.: 15A10-M1

### **Leiten mit Lust – Grundlagen, Notwendigkeiten und meine persönliche Note**

Leiten von Gruppen, Arbeitskreisen und Teams ist eine wunderbare Aufgabe. Sie fordert heraus, regt an, regt auf, macht klüger und einfallsreicher. Diese Aufgabe erfordert viel Einsatzbereitschaft, Fachwissen, Methoden- und Sozialkompetenz.

In diesem Seminar wird die Breite und Vielschichtigkeit des Leitens betrachtet, um auf dieser Basis Anliegen der Teilnehmenden zu bearbeiten. Ebenso werden folgende Themen Raum finden: Rollenverständnis, Methodenvielfalt, Verantwortung, Kontakt und Beziehungen.

**Montag, 11. Mai 2015, 10:00 Uhr –  
Mittwoch, 13. Mai 2015, 13:00 Uhr**

**Referent:** **Dr. Roland Feldmann,**  
Pädagoge mit Schwerpunkt  
Jugend- und Erwachsenen-  
bildung, Wiedenzhausen

Kurs-Nr.: 15A10-M2

### **Charismenorientierte Arbeit mit Ehrenamtlichen**

Eine Gemeinde ist lebendig, wenn Menschen ihre Berufung erkennen und ihre Begabungen einbringen. Für die hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter heißt das, ehrenamtliche Mitarbeit nicht nur vom organisatorischen Bedarf her zu definieren. Vielmehr sind Charismen zu entdecken und entsprechende Räume zu ihrer Entfaltung zu eröffnen.

Die Fortbildung wird sich mit folgenden Themen beschäftigen:

- spirituelle Grundlagen von ehrenamtlichem Engagement
- Verhältnisbestimmung von Haupt- und Ehrenamt
- praktisches Know-how für Zusammenarbeit, Förderung und Begleitung Ehrenamtlicher

**Montag, 27. Juli 2015, 10:00 Uhr –  
Mittwoch, 29. Juli 2015, 13:00 Uhr**



**Referentin:**  
**Michaela Tholl,**  
Dipl.-Religionspädagogin,  
Arbeitsbereich Ehrenamts-  
entwicklung im Bistum Trier



Kurs-Nr.: 15A10-M3

## **Wertschätzende Kommunikation als Basis für eine gelingende pastorale Arbeit**

In diesem Seminar werden Aspekte der Kommunikation in den Blick genommen, die das Miteinander in den Gruppen und Gremien positiv und wertschätzend gestalten und das Konfliktpotential minimieren.

Hierbei werden die Bedeutung und die Gestaltung der Einstiegsphase besonders hervorgehoben (Wertschätzung anlegen, Erwartungen klären, Verbindlichkeiten schaffen).

Weitere Themen werden sein:

- präsent sein in der Gruppe
- Interventionen bei Störungen im Gesprächs- und Arbeitsprozess
- ressourcenorientierte Gesprächsführung

Das Seminar setzt an den Fragen und Erwartungen der Teilnehmenden an. Die Arbeitsweise entspricht den vermittelten Inhalten – so kann das Erlebte individuell reflektiert und bewertet werden. Erlerntes kann ausprobiert werden.

**Montag, 05. Oktober 2015, 10:00 Uhr –  
Mittwoch, 07. Oktober 2015, 13:00 Uhr**



### **Referentin:**

**Sabine Müller,**

Heilpädagogin, freiberufliche Beraterin und Trainerin, Much

Kurs-Nr.: 15A11

## **Liturgie – gottvoll und erlebnisstark?**

Liturgie befindet sich heute in einer Spannung: Einerseits steht im Mittelpunkt das Christusgeheimnis und die Gottesbegegnung. Dem entsprechen die Sakralität des Geschehens und die Ehrfurcht der Mitfeiernden. Andererseits wird in der Liturgie das Erlebnis gesucht. Liturgie steht von der Tauffeier über Feste im Kirchenjahr bis hin zu den Groß-Gottesdiensten (z.B. Katholikentage) vor der Herausforderung des Events. Gefragt sind das besondere Erlebnis, ausgeprägte Lebensnähe für den Einzelnen, die herausgehobene Gestaltung.

Gibt es in der Liturgiegeschichte vergleichbare Phänomene? Wie kann diese Spannung produktiv eingesetzt werden? Wo wird sie zur Zerreißprobe? Welche theologischen und ästhetischen Kriterien sind für die Liturgiefeier tragend? Das Thema wird historisch und theologisch in den Blick genommen. Gemeinsam mit den Teilnehmern wird nach Kriterien und Modellen für die Liturgie in der Gegenwart gefragt.

**Freitag, 12. Juni 2015, 14:30 Uhr –  
Samstag, 13. Juni 2015, 17:00 Uhr**

### **Ort:**

Diözesan-Exerzitienhaus  
»St. Paulus«, Leitershofen



### **Referent:**

**Prof. Dr. Benedikt Kranemann,**  
Lehrstuhl für Praktische Theologie/  
Liturgiewissenschaft,  
Universität Erfurt

### **Leitung:**

Stefan Reichhart

### **Kosten:**

33 Euro Übernachtung  
27 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A12

## **Sakramentenkatechese in veränderten Zeiten und Räumen**

### **Umbau bei laufendem Verkehr?**

Die Sakramentenkatechese gehört zum pastoralen Alltag. Doch veränderte Strukturen, größere pastorale Räume und unterschiedliche Milieuzugehörigkeit der Gemeindemitglieder führen zu Verunsicherung und vielen Fragen.

Angesichts der veränderten pastoralen Bedingungen wird Sakramentenkatechese zur Baustelle. Wie muss katechetisches Handeln zukünftig aussehen? Prioritäten sind zu überdenken und ggf. umzugestalten. Welche Formen und Wege der Glaubenskommunikation sind zukünftig denkbar und bereits heute planbar? Das sind nur einige Fragen, die sich stellen.

Auf der »Baustelle Sakramentenkatechese« kann die Arbeit aber nicht ohne weiteres ruhen. Darum gleicht manche Aktivität einem »Umbau bei laufendem Verkehr«: Das beinhaltet Chancen und Risiken.

Die Fortbildung dient der Vergewisserung und gegenseitigen Inspiration. Neben Impulsen und anregenden Ideen wird es auch Raum für den Austausch geben.

**Montag, 29. Juni 2015, 10:00 Uhr –  
Mittwoch, 01. Juli 2015, 13:00 Uhr**

**Ort:** Zentrum Maria-Ward, Augsburg

**Referenten:** **Jens Ehebrecht-Zumsande**,  
Referent für Katechese im  
Erzbistum Hamburg, Religions-  
pädagoge, Supervisor DGsv, Autor  
**Michaela Wuggazer**,  
Referentin für Gemeinde-  
katechese im Bistum Augsburg

**Leitung:** Hannelore Kasztner

**Kosten:** 52 Euro Übernachtung  
61 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A13

## **Lebendiges Lernen und Leiten mit der TZI (Themenzentrierten Interaktion)**

### **Eine Einführung in das Handlungskonzept/Workshop**

Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) ist ein von Ruth Cohn entwickeltes professionelles Handlungskonzept, das auf effektives Lernen und Arbeiten abzielt. Sie ist eine verblüffend einleuchtende Methode, um Gruppen und Teams zu leiten und Menschen zur Zusammenarbeit zu motivieren.

TZI macht handlungsfähig und fördert die persönliche und professionelle Entwicklung. Sie ist anschaulich, vielfältig einsetzbar und alltagstauglich. Durch die TZI lassen sich Prozesse in Gruppen besser analysieren, planen und gestalten.

Neben einem Input zur Theorie der TZI werden Sie in praktischen Einheiten die TZI-Methodik kennenlernen und anwenden.

**Montag, 13. Juli 2015, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Ort:** Haus Katharina von Siena,  
Augsburg



**Referentin:**  
**Karin Feige**,  
Dipl.-Sozialpädagogin (FH),  
TZI-Leiterin Ruth-Cohn-Institut,  
München

**Leitung:** Hannelore Kasztner  
**Kosten:** 12 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A14

**Gott – barmherzig und gerecht zugleich?**

Papst Franziskus hat die Barmherzigkeit ins Zentrum seines Pontifikats gerückt. Dabei geht es ihm sowohl um die Barmherzigkeit Gottes wie auch die der Menschen untereinander. Nachdem die Kirche lange Zeit einen ethischen Rigorismus verkündete, scheint der Papst damit eine heilsame Korrektur vorgenommen zu haben. Barmherzigkeit bedeutet aber keineswegs, dass alles erlaubt ist, weil alles vergeben wird. Zweifellos gibt es menschliche Schuld, die auch nach Gerechtigkeit verlangt. Aus biblischer Perspektive ist Gott gerade jener, der den Unterdrückten und Verfolgten Gerechtigkeit verschafft.

Wie also lässt sich beides miteinander vereinbaren – Barmherzigkeit und Gerechtigkeit? Diese Frage betrifft nicht nur das Handeln Gottes, sondern auch das des Menschen. In der Fortbildung erfolgt eine bibeltheologische, theologiegeschichtliche und philosophische Annäherung an beide Begriffe, die im Spannungsfeld von Schuld, Vergebung und Versöhnung stehen. Nicht zuletzt geht es dabei um den Transfer in die Lebensrealität. Wo geraten Barmherzigkeit und Gerechtigkeit in einen Konflikt miteinander, wo trauen wir Gott zu, Versöhnung zu verwirklichen, obwohl Menschen sich ihr verweigern?

**Dienstag, 29. September 2015, 13:30 Uhr –  
Mittwoch, 30. September 2015, 16:00 Uhr**

**Ort:** Diözesan-Exerzitienhaus  
»St. Paulus«, Leitershofen

**Referent:** **Prof. Dr. Dirk Ansorge,**  
Lehrstuhl für Dogmatik an der  
Phil.-Theol. Hochschule Sankt  
Georgen, Frankfurt am Main

**Leitung:** Dr. Anton Schuster

**Kosten:** 34 Euro Übernachtung  
37 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A15

**»Draußen zuhause?«**

**Inspirationen aus dem Zweiten Vatikanum zu  
einer ‚dualen Ekklesiologie‘**

Im gegenwärtigen pastoralen Strukturwandel der Kirche können einer ‚dualen Ekklesiologie‘ auf dem Boden des Zweiten Vatikanischen Konzils anregende Impulse entspringen. Denn Kirche braucht immer beides: Orte der Nähe und einen Raum der Weite. Ermutigt durch Papst Franziskus lädt die durchgehend praxisorientierte, explorativ ausgerichtete und zugleich geistlich unterfütterte Fortbildung zu entsprechenden konzilstheologischen Lockerungsübungen ein.

**Montag, 09. November 2015, 10:00 Uhr –  
Dienstag, 10. November 2015, 15:00 Uhr**

**Ort:** Abtei St. Stephan, Augsburg



**Referent:**  
**Prof. Dr. Christian Bauer,**  
Lehrstuhl für Pastoraltheologie,  
Innsbruck

**Leitung:** Dr. Anton Schuster

**Kosten:** 44 Euro Übernachtung  
44 Euro Verpflegung



Kurs-Nr.: 15A16

### »Du lieber Gott« – Nachdenken über die Gewalt Gottes in den biblischen Schriften

Die Vorstellung, dass Gott nicht nur der »liebe Gott« ist, sondern sich auch mit Macht, ja sogar mit Gewalt durchsetzen kann, wird derzeit in unseren europäischen kirchlichen Milieus als skandalös wahrgenommen. In den Elendsvierteln der Welt sieht dies wesentlich anders aus: Gott muss fähig sein, seine Option für das Recht der Armen und Bedrückten durchzusetzen. Die Fortbildung wird alttestamentliche Texte, die Zeugnis von einem gewalttätigen Gott geben, behandeln und ihre Kontexte (z.B. altorientalisches Kriegsrecht, Rentenskapitalismus, patriarchale Gesellschaftsstruktur, Erziehungspraktiken usw.), aus denen sie verständlich werden, thematisieren.

**Donnerstag, 12. November 2015, 10:00 Uhr –  
Freitag, 13. November 2015, 17:00 Uhr**

**Ort:** Haus St. Ulrich, Augsburg



**Referentin:**  
**Univ.-Prof. Dr. Irmtraud Fischer,**  
Institut für alttestamentliche  
Bibelwissenschaft an der Karl-  
Franzens-Universität, Graz

**Leitung:** Domkapitular Walter Schmiedel

**Kosten:** 41 Euro Übernachtung  
44 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A17

### »Tue Gutes und rede darüber« Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Pfarreien und Verbänden

Sie haben ein tolles Pfarrfest organisiert, über das auch die Presse berichten soll? Sie wollen als Verband Medien zu einem Event einladen? Gelegentlich erhalten Sie Anrufe von Journalisten, wissen aber nicht, wie Sie damit umgehen sollen?

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar behandelt. Sie werden dabei erfahren, wie Sie Ihre Themen und Veranstaltungen wirkungsvoll in die Presse bringen können.

Weitere Inhalte der Schulung sind unter anderem:

- PR - Was bedeutet das eigentlich?
- Stress pur? Einblick in den Arbeitsalltag von (Lokal-)Journalisten
- Journalisten rufen an – Wie mit Anfragen der Presse umgehen?
- Die Presse braucht Sie: Intensive Kontaktpflege mit den Medien vor Ort
- Welche Inhalte gehören in eine gute Pressemeldung?
- Je persönlicher, desto besser – und am besten mit guten Fotos
- »Social media« – Warum der Apostel Paulus heute in Facebook wäre
- Internet statt Kirchentüren: PC und Smartphones als digitale Türöffner

Bringen Sie zu dem Seminar gerne Beispiele aus Ihrer Arbeit mit. Sie können dem Dozenten auch vorab Ihre Fragen stellen. Er wird dann im Seminar darauf eingehen.

**Freitag, 13. November 2015, 14:30 Uhr –  
Samstag, 14. November 2015, 16:30 Uhr**

**Ort:** Haus St. Ulrich, Augsburg



**Referent:**  
**Dr. Karl-Georg Michel,**  
Leiter der Bischöfl. Pressestelle,  
Augsburg

**Leitung:** Stefan Reichhart

**Kosten:** 41 Euro Übernachtung  
29 Euro Verpflegung

Kurs-Nr.: 15A18

Kurs-Nr.: 15P1

## Studientag zum 50jährigen Jubiläum des 2. Vatikanischen Konzils

Zum Abschluss des Konzilsjubiläums findet in Kooperation mit der Katholisch-Theologischen Fakultät ein Studientag statt, zu dem Bischof Konrad Zdarsa die Angehörigen aller pastoralen Berufsgruppen einlädt. Die Einladung zum Studientag mit dem detaillierten Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt versandt.

**Montag, 30. November 2015,  
10:00 Uhr – 18:00 Uhr**

*Pontifikalvesper in der Basilika St. Ulrich und Afra  
um 17 Uhr*

**Ort:** Haus St. Ulrich, Augsburg  
**Leitung:** Dr. Anton Schuster



## Heil – Heilung – Heiligung Eine Gesundheitswoche für Priester

Zunehmende Krankheiten und überraschende Todesfälle nicht nur älterer Priester machen nachdenklich. Nach der positiven Erfahrung der letzten Jahre bietet die Diözese Augsburg auch für das kommende Jahr in Kooperation mit den Kneipp'schen Stiftungen eine Gesundheitswoche in Bad Wörishofen an.

Pfarrer Sebastian Kneipp war gerade die »Ordnungstherapie« ein wichtiges Anliegen. Die Woche dient der leibseelischen Rekreation, der Stabilisierung der Gesundheit und der Krankheitsvorbeugung. Sie wird mit einer medizinischen, therapeutischen und geistlichen Ausrichtung durchgeführt. Einzelheiten über die Leistungen dieser Woche werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Die Auslagen der medizinischen und therapeutischen Leistungen werden für die bei der Liga-Krankenkasse Versicherten anteilig übernommen. Durch die Fortbildungsabteilung erfolgt keine Bezuschussung.

**Teilnehmer:** Priester

**Sonntag, 22. Februar 2015, 17:00 Uhr –  
Samstag, 28. Februar 2015, 10:00 Uhr**

**Ort:** Kneippianum, Bad Wörishofen

**Leitung:** **Msrgr. Thomas Gerstlacher,**  
Priesterseelsorger, Gersthofen

**Kosten:** 486 Euro EZ im Altbau  
516 Euro EZ im Neubau  
Zusätzlich 329 Euro für die medizinischen  
und therapeutischen Leistungen.

**Anmeldung bei:** Kneippianum, Alfred-Baumgartnerstr. 6, 86825 Bad Wörishofen,  
Tel. 08 24 73 51 - 518  
(Frau Dittmer),  
[www.kneippsche-stiftungen.de](http://www.kneippsche-stiftungen.de)

Kurs-Nr.: 15P2

## **Predigtwerkstatt für Priester aus dem Ausland**

Die Predigt ist eine wichtige Aufgabe im Dienst der Priester. In der Form einer Predigtwerkstatt werden wichtige Merkmale einer gelungenen Predigt erarbeitet. Jeder Teilnehmer bringt den Entwurf einer Predigt mit, die er gerade vorbereitet. Im gemeinsamen Weiterarbeiten an diesen Predigtversuchen zeigt sich, worauf es bei einer guten Predigt ankommt.

Durch die Arbeit an konkreten Predigtentwürfen ist der Fortbildungstag sehr praxisorientiert.

**Teilnehmer:** ausländische Priester

**Montag, 23. Februar 2015,  
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Ort:** Haus Katharina von Siena,  
Augsburg,



**Referent:**  
**Pfr. Engelbert Birkle,**  
Weilheim

**Leitung:** Domkapitular Walter Schmiedel  
**Kosten:** 15 Euro Verpflegung



Kurs-Nr.: 15P3

## **Das Buch Ijob und die Frage der Theodizee**

### **Biblische Ansätze zur Frage nach dem Leiden**

Leiden deuten. Dieses Problem hat schon biblische Autoren nicht zur Ruhe kommen lassen, sondern über Jahrhunderte zu einer geistigen Arbeit geführt, die ihren Niederschlag in zahlreichen biblischen Texten gefunden hat. Diese bieten nicht nur eine Vielzahl unterschiedlicher Modelle zur Leidensdeutung an, sondern zeigen, wenn man sie nicht nur kanonisch, >von vorne nach hinten<, sondern auch literaturgeschichtlich, von frühen zu späten Texten fortschreitend, liest, eine Geschichte des Ringens mit unterschiedlichen Modellen der Deutung von Leid.

Das Seminar geht der Diskursgeschichte unterschiedlicher biblischer Modelle zur Deutung von Leid nach, in die wir uns mit unseren Deutungsversuchen selbst einordnen und wieder erkennen können.

**Teilnehmer:** Priester

**Montag, 16. März 2015, 18:00 Uhr –  
Mittwoch, 18. März 2015, 17:00 Uhr**

**Ort:** Priesterseminar St. Hieronymus  
**Referent:** **Prof. Dr. Klaus Bieberstein,**

Lehrstuhl für Alttestamentliche  
Wissenschaften, Otto-Friedrich-  
Universität Bamberg

**Leitung:** Subregens Domvikar Albert Wolf,  
Augsburg

**Kosten:** 70 Euro Übernachtung  
47 Euro Verpflegung

## Kurs-Nr.: 15P4

**Papst Paul VI. (1963 – 1978) und seine Zeit  
Zwischen Konzil und nachkonziliarer Krise**

Paul VI. kann im Unterschied zu seinen bedeutenden Vorgängern und Nachfolgern im Petrusamt als der »vergessene Papst« gelten. Dabei bilden seine Regierungsjahre eine Schlüsselperiode der kirchlichen Zeitgeschichte. Viele der heute noch empfundenen Probleme des kirchlichen Lebens (Priestermangel, Ablehnung der kirchlichen Sexualethik, Autoritätskonflikte etc.) sind in jener Zeit aufgekommen oder haben gravierende Ausmaße angenommen.

Im Rahmen dieser Fortbildung sollen das Konzil, die Umsetzung der Konzilsbeschlüsse und die »nachkonziliare Krise« in den Blick genommen werden.

Sodann werden das allmähliche Abklingen der Krise in den siebziger Jahren und der Beitrag des Papstes angeschaut. Welche Schwerpunkte zur Erneuerung des kirchlichen Lebens wurden damals gesetzt? Inwieweit wirken diese bis heute nach und sind immer noch gültig?

**Teilnehmer:** Priester

**Montag, 15. Juni 2015, 18:00 Uhr –  
Mittwoch, 17. Juni 2015, 17:00 Uhr**

**Ort:** Priesterseminar St. Hieronymus

**Referenten:**

**Prof. Dr. Dr. Jörg Ernesti,**  
Professur für Kirchengeschichte  
unter besonderer Berücksichtigung  
der Mittleren und Neuen Kirchengeschichte,  
Universität Augsburg  
**Dr. Christian Mazenik**

**Leitung:** Subregens Domvikar Albert Wolf,  
Augsburg

**Kosten:** 70 Euro Übernachtung  
47 Euro Verpflegung



## Kurs-Nr.: 15P5

**»Sie tragen Frucht noch im Alter« (Ps 92,15)  
Tage der Fortbildung, Besinnung und Begegnung der Priester  
im Ruhestand in Füßen – Bad Faulenbach**

Langes Leben ist nach Auskunft der Heiligen Schrift kein Fluch, sondern ein Segen, heißt es doch im Psalm 92,15: »Sie tragen Frucht noch im Alter...« Es ist über Jahre bewährte Tradition, Priester im Ruhestand für diese Tage in unser »Priesterhaus« nach Bad Faulenbach einzuladen.

Es sind Tage des Gesprächs und der pastoralen und theologischen Fortbildung, des gemeinsamen Gebetes, aber auch der Erholung und des Wiedersehens. »Wer in Gott eingetaucht ist, taucht bei den Menschen wieder auf«. Dieses Wort wird die Gespräche und Impulse der Tage begleiten.

Ein Tag wird vom Referenten gestaltet.

**Teilnehmer:** Priester

**Montag, 19. Oktober 2015, 15:00 Uhr –  
Donnerstag, 22. Oktober 2015, 13:00 Uhr**

**Ort:** Gästehaus St. Ulrich,  
Bad Faulenbach

**Referent:** N.N.

**Begleitung:** **Msgr. Thomas Gerstlacher,**  
Priesterseelsorger, Gersthofen

**Kosten:** 226 Euro Kursgebühr  
Bei vorheriger Anmeldung im Fortbildungsreferat ist eine max. Bezuschussung mit 65 Euro möglich.

**Anmeldung bei:** Gästehaus St. Ulrich,  
Bad Faulenbach und dem  
Fortbildungsreferenten für Priester

**Kurs-Nr.: 15P6/15P7/15P8**

## Priestertage 2015

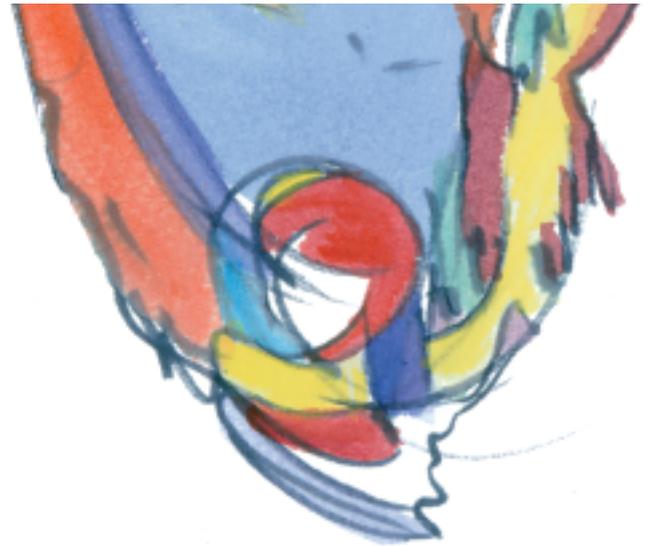
### Allgemeiner Hinweis:

Die Teilnahme an einem der angebotenen Tage ist verpflichtend (s. 5.1.1 der Ordnung für die Qualifizierung der Priester ... im pastoralen Dienst der Diözese Augsburg, in: ABI 02 [2009] 102)! Damit die Tagungshäuser das Essen und die Räume entsprechend vorbereiten können, melden Sie sich zum Priestertag Ihrer Wahl bitte bis zum angegebenen Termin per Brief, Fax, E-Mail oder Telefon an.

### Kirche und Medien

Journalisten berichten über Glaubens Themen und mehr noch über innerkirchliche Vorgänge – im Lokalen genauso wie auf weltkirchlicher Ebene. Die Medien sind euphorisch, wenn sie sich über Papst Franziskus äußern. Sie greifen aber auch die Institution Kirche hart an, wenn sich Missstände offenbaren oder Forderungen nach Reformen der katholischen Lehre eine Absage erteilt wird. Weil die Kirche immer wieder mit negativen Schlagzeilen konfrontiert wird, wittern manche gar eine Kampagne der Medien gegen die Kirche. Dabei hat sich die Einstellung der katholischen Kirche gegenüber den »Instrumenten der Sozialen Kommunikation« mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil deutlich zum Positiven gewandelt – nicht zuletzt weil die Medien auch ein wichtiges Instrument für die Verkündigung sind.

Der Studientag beleuchtet das Verhältnis von Kirche und Medien aus zwei Perspektiven. Im ersten Teil wird danach gefragt, wie die Kirche in den (säkularen) Medien dargestellt wird und nach welchen Kriterien die Journalisten Glaubens- und Kirchenthemen aufgreifen. Der zweite Teil beleuchtet, welche Möglichkeiten die Kirche hat, mit Hilfe eigener Medien mit den Gläubigen und der Welt zu kommunizieren.



### Referent:

**Dr. Christian Klenk,**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Journalistik an der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt

### Leitung:

Domkapitular Walter Schmiedel

Ab 09:30 Uhr steht Kaffee zum Ankommen bereit.

**Kurs-Nr.: 15P6**

**Montag, 02. März 2015, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr**  
Diözesan-Exerzitienhaus »St. Paulus«, Leitershofen

**Kurs-Nr.: 15P7**

**Montag, 08. Juni 2015, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr**  
Kath. Landvolkshochschule Wies

**Kurs-Nr.: 15P8**

**Montag, 05. Oktober 2015, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr**  
Bildungshaus St. Raphael, Kempten

**Kurs-Nr.: 15P9/15P10/15P11**

## Weihejahrgangstreffen

### Allgemeiner Hinweis:

Die Einladung zu Weihejahrgangstreffen erfolgt ab dem 10. Dienstjahr alle fünf Jahre. Die Themen und Referenten werden nach Rücksprache mit den Kursteilnehmern geplant. Ein Priesterseelsorger nimmt zeitweise am Treffen teil. Außerdem ist eine Begegnung mit einem Vertreter der Bistumsleitung vorgesehen.

**Ort:** Gästehaus St. Ulrich,  
Bad Faulenbach

**Leitung:** Domkapitular Walter Schmiedel

**Kurs-Nr.: 15P9**

### 48. Weihejahrgangstreffen

Priester des Weihejahrgangs 1990

**Montag, 09. Februar 2015, 15:00 Uhr –**

**Freitag, 13. Februar 2015, 13:00 Uhr**

**Kurs-Nr.: 15P10**

### 49. Weihejahrgangstreffen

Priester der Weihejahrgänge 1995 und 2005

**Montag, 13. Juli 2015, 15:00 Uhr –**

**Freitag, 17. Juli 2015, 13:00 Uhr**

**Kurs-Nr.: 15P11**

### 50. Weihejahrgangstreffen

Priester der Weihejahrgänge 1985 und 2000

**Montag, 12. Oktober 2015, 15:00 Uhr –**

**Freitag, 16. Oktober 2015, 13:00 Uhr**

## Angebot für Priesterjubilare – Geistliche Tage

Es erfolgt eine eigene Einladung an die Priesterjubilare. Auch Mitbrüder, die kein Jubiläum feiern, sind willkommen.

**Sonntag, 19. Juli 2015, 15:00 Uhr –  
Donnerstag, 23. Juli 2015, 13:00 Uhr**

*Am Donnerstag, 23. Juli 2015 ist um 09:30 Uhr Gottesdienst*

**Ort:** Exerzitienhaus St. Ottilien

**Geistliche**

**Leitung:** **Msgr. Heinrich-Maria Burkard,**  
Priesterseelsorger in der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart



**Kurs-Nr.: 15D1**

### Diakonentag

Der diesjährige Diakonentag wird thematisch gestaltet und gibt Gelegenheit zu Austausch und Begegnung. Das Thema wird noch in Absprache mit dem Sprecherrat festgelegt. Weitere Besprechungspunkte und Anliegen können an die Sprecher der Ständigen Diakone, Diakon Thomas Schmitz und Diakon Christian Wild, gerichtet werden.

Außerdem werden bei diesem Diakonentag die beiden Diözesansprecher von der Vollversammlung für die nächsten vier Jahre gewählt.

**Teilnehmer:** Ständige Diakone und ihre Familien

**Samstag, 18. April 2015, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Ort:** Pfarrzentrum St. Lorenz, Kempten

**Referent:** N.N.

**Leitung:** Stefan Reichhart

**Kosten:** 5 Euro

### Pastoralassistenten/-innen und Pastoralreferenten/-innen-Tage

Die Themen dieser Tage sind noch offen. Sie werden mit eigener Ausschreibung rechtzeitig bekannt gegeben. Themen und Referenten/-innen-Vorschläge können eingebracht werden.

**Kurs-Nr.: 15PR1**

**Montag, 9. März 2015, 9:15 Uhr – 16:30 Uhr**

Zum Konferenzteil (nachmittags) hat Bischof Dr. Konrad Zdarsa seinen Besuch angekündigt.

**Kurs-Nr.: 15PR2**

**Montag, 16. November 2015, 9:15 Uhr – 16:30 Uhr**

**Ort:** Haus St. Ulrich, Kleiner Saal (B11)

**Leitung:** Dr. Anton Schuster

**Kosten:** 12 Euro

### Gemeindeassistenten/-innen und Gemeindeferenten/-innen-Tag

Die Einladung zum Treffen der Berufsgruppe erfolgt rechtzeitig mit eigener Ausschreibung.

**Kurs-Nr.: 15GR1**

**Montag, 22. Juni 2015**

**Leitung:** regionale Gruppe Augsburg

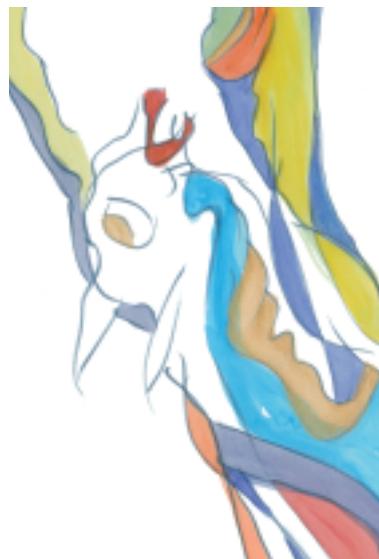
### Pfarrhelfer/-innen-Tag

Termin und Thema dieses Tages sind noch offen. Sie werden mit eigener Ausschreibung bekannt gegeben.

**Kurs-Nr.: 15PH1**

**Dienstag, 23. Juni 2015**

**Leitung:** Diözesanvorstand PH



## *Sonstige diözesane Angebote*



## **Herausforderungen annehmen und gestalten**

### **Fortbildung für leitende Pfarrer und für Priester zur Mitarbeit, für Diakone sowie für hauptberufliche pastorale Mitarbeiter/-innen**

Die Fortbildung will Möglichkeiten anbieten, den Veränderungen und den damit verbundenen Herausforderungen bewusster und strukturierter begegnen zu können. Sie besteht aus 5 Modulen. Die Teilnehmer/-innen werden durch das Generalvikariat eingeladen.

### **Die Fortbildungsmodule für leitende Priester in Pfarreiengemeinschaften, die 2014 errichtet wurden:**

Die Module finden zusammen mit dem Kurs »Mitarbeiterführung in bewegten Zeiten«, Kurs-Nr: 15A1 statt. Es kann die Kursreihe A oder B gewählt werden. Siehe Seite 12/13 in diesem Heft.

**Ort:** Diözesan-Exerzitienhaus  
»St. Paulus«, Leitershofen

### **Die Fortbildungsmodule für pastorale Mitarbeiter/-innen in Pfarreiengemeinschaften, die 2014 errichtet wurden:**

Die Fortbildung »SeelsorgerIn sein für viele Gemeinden«. Siehe Seite 15 in diesem Heft.

**Ort:** Kardinal-Döpfner-Haus, Freising

## **Fortbildungsmodule für Pfarreiengemeinschaften, die im September 2015 errichtet werden:**

### **Modul I: Reflexion der pastoralen Rolle im Kontext von heute**

**Montag, 27. Juli 2015, 9:30 Uhr –**

**Mittwoch, 29. Juli 2015, 17:00 Uhr**

(für alle Priester, Diakone und hauptberufliche pastorale Mitarbeiter/-innen)

### **Modul II: Veränderungsprozesse in der pastoralen Wirklichkeit**

**Montag, 5. Oktober 2015, 9:30 Uhr –**

**Mittwoch, 7. Oktober 2015, 17:00 Uhr**

(für alle Priester, Diakone und hauptberufliche pastorale Mitarbeiter/-innen)



## Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge in der Diözese Augsburg bietet 28 verschiedene Fortbildungsmodul sowie Blockkurse an, die dezentral auf Anfrage ggf. auch regional durchgeführt werden.

### Modulfortbildungen:

Für ein Modul (2,5 Stunden) fallen pro Teilnehmer/-in Kurskosten von 10 Euro an.

Bei Buchung der ganzen Modulreihe fallen Kosten in Höhe von 210 Euro an.

### Blockkurse:

Jeder Blockkurs dauert 10 Tage

Kurskosten: 310 Euro

Weitere Informationen zur Notfallseelsorge und aktuelle Termine im Internet:

[www.notfallseelsorge-augsburg.de](http://www.notfallseelsorge-augsburg.de)

### Termin- und Themenanfragen sind zu richten an:

Diakon Dr. Edgar Krumpfen

Leiter der Notfallseelsorge

Telefon: 0 82 31/96 51 24

Email: [nfs.da@gmx.de](mailto:nfs.da@gmx.de)

### Anmeldemodus für Kurse in Notfallseelsorge:

Der Fortbildungsantrag ist vom Dienstvorgesetzten und dem Leiter der Notfallseelsorge zu unterschreiben.

Die Anmeldung zur Fortbildung muss in jedem Fall sowohl bei der Notfallseelsorge als auch beim jeweiligen Fortbildungsreferenten erfolgen.

## Jugendwerkwoche

Die detaillierte Ausschreibung erhalten Sie ab Dezember 2014 im Bischöflichen Jugendamt.

**Montag, 09. Februar 2015, ca. 9:00 Uhr –  
Mittwoch, 11. Februar 2015** nach dem Mittagessen

<b>Ort:</b>	Haus St. Ulrich
<b>Veranstalter:</b>	Bischöfl. Jugendamt der Diözese Augsburg in Zusammenarbeit mit dem BDKJ
<b>Kosten:</b>	72 Euro Mittagbuffet (3x) 93 Euro Mittagbuffet (3x) und Abendessen (2x) 175 Euro Vollverpflegung und Übernachtung
<b>Anmeldung</b>	Bischöfliches Jugendamt, Kappelberg 1, 86150 Augsburg, Tel. 08 21/3166-23 22 Fax: 08 21/3166-23 29 und Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe

*Die Anmeldung ist an beiden Stellen erforderlich!*



Kurs-Nr.: 15K2

## Den Boden unter den Füßen wieder- gewinnen...

**Seminar: Trauma und Seelsorge**

Verkehrsunfälle und häusliche Unfälle, plötzliche Verluste vertrauter Menschen, die Diagnose einer schweren lebensbedrohlichen Krankheit, invasive medizinische Eingriffe und Gewalterfahrungen aller Art traumatisieren die meisten Menschen – selbst in der Rolle als Augenzeuge – erheblich.

Was ist eine psychische Traumatisierung? Welche Ereignisse wirken in der Erlebenswelt der Betroffenen stabilisierend oder destabilisierend? Wie kann ein Seelsorger/eine Seelsorgerin dabei hilfreich sein? Aus dem Verständnis der psychodynamischen Zusammenhänge lassen sich Grundmuster für die alltägliche Begleitung und für einen hilfreichen Umgang mit traumatisierten Menschen gewinnen.

**Donnerstag, 26. März 2015,  
9:30 Uhr – 16:00 Uhr**

**Ort:** Haus Tobias, Augsburg



**Referentin:**

**Maria Fath,**

Traumatherapeutin

**Kosten:** 60 Euro Kursgebühr  
inkl. Verpflegung

**Anmeldung bis:** 19. März 2015

**bei:** Haus Tobias, Stenglinstr. 7,  
86156 Augsburg,  
Tel. 08 21/4 40 96-0,  
Fax: 08 21/4 40 96-40,  
haus.tobias@bistum-augsburg.de  
und Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe.

Die Anmeldung ist **an beiden** Stellen erforderlich!

Kurs-Nr.: 15K3

## »Du lässt meine Leuchte erstrahlen und machst meine Finsternis hell«

*Psychisch kranke Menschen seelsorgerlich begleiten*

Schätzungen sagen, dass auf einen psychisch kranken Patienten in der Klinik neun andere kommen, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht in stationären Einrichtungen behandelt werden. Es gehört zu den Qualitätsmerkmalen christlicher Gemeinden, dass sie oft gerade auf diese Personengruppe eine besondere Ausstrahlung haben. Die seelsorgerischen Möglichkeiten und Bedingungen in den Gemeinden unterscheiden sich allerdings erheblich von denen eines Klinikseelsorgers in der Psychiatrie. Inhalte der Fortbildung:

- Grundsätzliches zu psychischen Erkrankungen
- psychisch kranke Menschen in der Gemeinde
- seelsorgliche Haltungen und mögliche Ziele
- Praxis: Gespräche, Beten, Singen, Bibelworte, Salben, Symbole, Gottesdienst feiern, ...

Dekan Werner Dippel wird die Erfahrungen eines Gemeindeseelsorgers vor Ort als Co-Referent in die Fortbildung einbringen.

**Dienstag, 21. Juli 2015, 9:00 Uhr – 17:00 Uhr**

**Ort:** Haus Tobias, Augsburg

**Leitung/** **Dekan Werner Dippel,** Burgheim

**Referenten:** **Hans Schöffler,**

Referent im Haus Tobias

**Kosten:** 40 Euro Kursgebühr  
(inkl. Verpflegung)

**Anmeldung bis:** 08. Juni 2015

**bei:** Haus Tobias, Stenglinstr. 7,  
86156 Augsburg,  
Tel. 08 21/4 40 96-0,  
Fax: 08 21/4 40 96-40,  
haus.tobias@bistum-augsburg.de  
und Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe.

Die Anmeldung ist **an beiden** Stellen erforderlich!

Kurs-Nr.: 15K4

## Moderatorenausbildung für ethische Fallbesprechungen

Die moderne Medizin steht mehr denn je in einem Spannungsfeld zwischen wissenschaftlichem Fortschritt und ökonomischen Zwängen, zwischen Erwartungen und Befürchtungen von Patienten und Angehörigen. In diesem Spannungsfeld stellen sich regelmäßig Fragen nach der Achtung, der Würde und der Autonomie der Patienten, aber auch nach der gerechten Verteilung begrenzter Ressourcen.

Die Fortbildung wurde konzipiert auf der Grundlage des Forschungsprojekts MEFES (Multidisziplinäre ethische Fallbesprechung in schwierigen Entscheidungssituationen). Dabei handelt es sich um ein strukturiertes moderiertes Teamgespräch, das in der Praxis erprobt und weiterentwickelt wurde. Die fünftägige Ausbildung soll dazu befähigen, eine ethische Fallbesprechung im Krankenhaus oder in einer ambulanten Einrichtung zielgerichtet zu moderieren.

**Montag, 28. September 2015 –  
Freitag, 02. Oktober 2015**

- Ort:** Bildungs- und Exerzitienhaus  
Kloster Salmünster
- Referenten:** **OA Dr. med. Tilman Becker**,  
Klinikum Augsburg  
**Prof. Dr. Rupert Maria Scheule**  
**Dr. Gerhard Kellner**, Dipl.-Psychologe  
**Pfr. Jürgen Floß**, Augsburg
- Kosten:** 650 Euro Kursgebühr  
ca. 180 Euro Übernachtung  
ca. 150 Euro Verpflegung
- Anmeldung bei:** Haus Tobias, Stenglinstr. 7,  
86156 Augsburg,  
Tel. 08 21/4 40 96-0,  
Fax: 08 21/4 40 96-40,  
haus.tobias@bistum-augsburg.de  
und Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe.

Die Anmeldung ist **an beiden Stellen erforderlich!**

Kurs-Nr.: 15K5

## »Da sind uns vor Lachen die Tränen gekommen!« Humor in der Trauerbegleitung?

Lachen und Weinen sind Geschwister und liegen manchmal nahe beisammen. Und dennoch die Frage: Darf gelacht werden, wenn es um Sterben und Trauer geht? Oder ist das Lachen, ist der Humor ein möglicher Schutzfaktor für Trauernde und ihre Begleitenden?

Sich auch heitere Momente zu erlauben und darin in aller Schwere Leichtigkeit erleben zu können, schafft Raum und Luft für beide. Es geht dabei nicht um den billigen Witz oder gar den Ernst der Situation in Abrede zu stellen, sondern um die Entdeckung des Lächelns am Rande. Humor kann manches auf den Kopf stellen, hilft hinterfragen und verändert auch. Der Tag soll die heilsame Ressource »Humor« in den Mittelpunkt stellen.

**Freitag, 16. Oktober 2015,  
9:30 Uhr – 15:30 Uhr**

**Ort:** Haus Tobias, Augsburg



**Referentin:**  
**Gudrun Fackler**

- Kosten:** 54 Euro Kursgebühr  
(inkl. Verpflegung)
- Anmeldung bis:** 06. Oktober 2015  
**bei:** Haus Tobias, Stenglinstr. 7,  
86156 Augsburg,  
Tel. 08 21/4 40 96-0,  
Fax: 08 21/4 40 96-40,  
haus.tobias@bistum-augsburg.de  
und Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe.

Die Anmeldung ist **an beiden Stellen erforderlich!**

Kurs-Nr.: 15K6

### **Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung – Grundkurs**

»Kann ich Sie kurz sprechen?« so beginnen in Seelsorge und Beratungsalltag häufig Gespräche, die sich dann doch schnell ausweiten können.

Mit Hilfe des zielorientierten Kurzgesprächs kann es gelingen, dass Ratsuchende und Beratende ein intensives und hilfreiches Gespräch führen, das für beide Seiten einen guten Abschluss findet.

Das Kurzgespräch übernimmt Ansätze der systemischen Theorie, konzentriert sich auf die Sprache des Anderen und entwickelt konstruktive Methoden kommunikativen Handelns. Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung, intensiver Erarbeitung im Plenum und praktischen Übungen in Kleingruppen werden die Methoden der zielorientierten Kurzberatung trainiert. Dabei wird auch die eigene Gesprächserfahrung eingebracht und reflektiert.

**Montag, 09. November 2015, 14:00 Uhr –  
Freitag, 13. November 2015, 13:00 Uhr**

- Ort:** Haus Tobias, Augsburg
- Referentin:** **Pfarrerin Heike Wegener,** ausgebildete Leiterin in zielorientierter Seelsorge bei Timm H. Lohse
- Kosten:** 250 Euro Kursgebühr  
225 Euro Übernachtung und Verpflegung
- Anmeldung:** **bis:** 30. Oktober 2015  
**bei:** Haus Tobias, Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg,  
Tel. 08 21/4 40 96-0,  
Fax: 08 21/4 40 96-40,  
haus.tobias@bistum-augsburg.de  
und Fortbildungsreferent/-in der jeweiligen Berufsgruppe

*Die Anmeldung ist **an beiden** Stellen erforderlich!*



## Kurs-Nr.: 15K7

**Trauerbegleitung – Modul 1 bis 4**

Die Begleitung Trauernder gehört zu den Kernaufgaben der Seelsorge und ist gerade in Zeiten, in denen Trauer eher stört und der Mensch funktionieren soll von fundamentaler Wichtigkeit. Die Fortbildung befähigt zur Begleitung Trauernder sowohl im Gespräch wie auch durch religiöse Rituale. Es werden unterschiedliche Formen der Begleitung in Betroffengruppen und für Einzelne vorgestellt. Eigene Erfahrungen werden reflektiert. Der Kurs gliedert sich in vier Module. Zwischen den Modulen treffen sich Lerngruppen je einmal selbstorganisiert. Die Fortbildung wird vom Haus Tobias und der Kontaktstelle Trauerbegleitung gemeinsam durchgeführt.

**Kurs-Nr.: 15K7-M1 – Trauer beschreiben**  
**Donnerstag, 22. Januar 2015, 9:00 Uhr –**  
**Freitag, 23. Januar 2015, 16:00 Uhr**

**Kurs-Nr.: 15K7-M2 – Trauer verstehen**  
**Donnerstag, 12. März 2015, 9:00 Uhr –**  
**Freitag, 13. März 2015, 16:00 Uhr**

**Kurs-Nr.: 15K7-M3 – Trauer begleiten**  
**Mittwoch, 20. Mai 2015, 9:00 Uhr –**  
**Donnerstag, 21. Mai 2015, 16:00 Uhr**

**Kurs-Nr.: 15K7-M4 – Trauer gestalten**  
**Donnerstag, 16. Juli 2015, 9:00 Uhr –**  
**Freitag, 17. Juli 2015, 16:00 Uhr**

**Ort:** Haus Tobias, Augsburg

**Referenten:** **Gudrun Fackler,**  
Referentin im Haus Tobias  
**Benno Driendl,**  
Kontaktstelle Trauerbegleitung  
**Hans Schöffner,**  
Referent im Haus Tobias

**Kosten:** 320 Euro Kursgebühr  
140 Euro Übernachtung  
88 Euro Verpflegung

**Anmeldung:** **bis:** 12. Januar 2015  
**bei:** Haus Tobias, Stenglinstr. 7,  
86156 Augsburg,  
Tel. 08 21/4 40 96-0,  
Fax: 08 21/4 40 96 -40,  
haus.tobias@bistum-augsburg.de  
und Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe

*Die Anmeldung ist an beiden Stellen erforderlich!*



Kurs-Nr.: 15K8

### **Sprache im Seelsorgegespräch – Lösung und Perspektivenwechsel –**

Für das Erleben und Fühlen ist es wichtig, wie Menschen über Situationen und Dinge sprechen und welche Bedeutung sie diesen geben. Das gilt besonders für die Seelsorge.

Wie Seelsorger/-innen in seelsorgerlichen Kontexten mit Menschen über ihre Probleme und Fragen sprechen, trägt in einem Wechselwirkungsprozess dazu bei, dass Probleme und Nöte im inneren Wahrnehmen von Menschen verstärkt oder eher verändert werden. Die Sprache ist ein wichtiges Medium, um neue Perspektiven oder evtl. sogar Lösungen in Gang zu bringen. In der Tagesfortbildung geht es um fachliche Informationen zu verschiedenen systemischen Sprech- und Frageformen, und praktische Übungen.

**Montag, 23. Februar 2015,  
9:30 Uhr – 17:00 Uhr**

**Ort:** Haus Tobias, Augsburg

**Referent:** **Hans Schöffler,**  
Dipl.-Theol., Dipl.-Religions-  
pädagoge, Familien- und  
Traumatherapeut, Referent im  
Haus Tobias

**Kosten:** 40 Euro Kursgebühr  
(inkl. Verpflegung)

**Anmeldung:** **bis:** 12. Januar 2015  
**bei:** Haus Tobias, Stenglinstr. 7,  
86156 Augsburg,  
Tel. 08 21/4 40 96-0,  
Fax: 08 21/4 40 96 -40,  
haus.tobias@bistum-augsburg.de  
und Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe

*Die Anmeldung ist **an beiden** Stellen erforderlich!*

Kurs-Nr.: 15K9

### **Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) (Weiterbildung)**

Dieser Kurs wird nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP/KSA), Sektion Klinische Seelsorge-Ausbildung durchgeführt. Er ist gedacht für alle, die ihre seelsorgliche Kompetenz erweitern wollen. Voraussetzung ist eine (möglichst mehrjährige) berufliche Tätigkeit als SeelsorgerIn. Praxisfelder werden Stationen im Zentralklinikum Augsburg sein.

**KSA – 1. Block**  
**Montag, 02. März 2015 –**  
**Freitag, 20. März 2015**

**KSA - 2. Block**  
**Montag, 04. Mai 2015 –**  
**Freitag, 22. Mai 2015**

**Ort:** Haus Tobias, Augsburg



**Referent:**  
**Dr. Gerhard Kellner,**  
Dipl.-Psychologe, Lehrsupervisor,  
Haus Tobias  
**Pfarrer Johannes Steiner,**  
Evangelischer Krankenhausseel-  
sorger, Supervisor und Kursleiter,  
Kaufbeuren

**Kosten:** 880 Euro Kursgebühr  
500 Euro Übernachtung  
im Haus Tobias

**Anmeldung:** **bis:** 01. November 2014  
**bei:** Haus Tobias, Stenglinstr. 7,  
86156 Augsburg,  
Tel. 08 21/4 40 96-0,  
Fax: 08 21/4 40 96 -40,  
haus.tobias@bistum-augsburg.de  
und Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe

Eine detaillierte Kursausschreibung mit Anmeldemodus für Weiterbildung ist im Haus Tobias erhältlich.

*Die Anmeldung ist **an beiden** Stellen erforderlich!*

Kurs-Nr.: 15K10

**»Unser Projekt in Übersee«****Kriterien, Unterstützungsmöglichkeiten und Weiterqualifizierung**

Viele Pfarreien oder kirchliche Einrichtungen und Gruppen unterhalten regelmäßige Kontakte zu Pfarreien oder Gruppen in Ländern des Südens oder in Mittel- und Osteuropa. Nach der »ersten Liebe« am Anfang folgt auch in der Projektzusammenarbeit – manchmal sehr schnell – der Alltag. Manches wird zur Last. Die Seminartage wollen anhand von Kriterien Anregungen zur Reflexion über das eigene Projekt geben und Hilfestellungen zur Weiterqualifizierung anbieten. Die Referenten der Hilfswerke bieten dazu einen reichen Erfahrungsschatz aus der weltkirchlichen Arbeit an. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse in Projektarbeit notwendig.

**Montag, 18. Mai 2015, 10:00 Uhr –  
Dienstag, 19. Mai 2015, 16:00 Uhr**

- Ort:** Zentrum Maria-Ward, Augsburg  
**Referenten:** **Referenten der Hilfswerke**  
**Leitung:** Anton Stegmair,  
Referat Weltkirche  
**Kosten:** 5 Euro Kursgebühr  
34 Euro Übernachtung  
42 Euro Verpflegung  
**Anmeldung:** Abteilung Mission-Entwicklung-  
Frieden, Peutingenstr. 5,  
86152 Augsburg,  
Tel. 08 21/31 66-31 10 und  
Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe

*Die Anmeldung ist **an beiden** Stellen erforderlich!*

Kurs-Nr.: 15K11

**Eine-Welt »er-fahren« und erleben  
Die Hilfswerke Misereor, Kindermissionswerk  
(PMK) und Adveniat: 3tägige Studienfahrt  
nach Aachen und Essen**

Wer kennt sie nicht, die Aktionszeiten der Hilfswerke im Jahresablauf: Misereor in der Fastenzeit, Adveniat in der Advents- und Weihnachtszeit und das Kindermissionswerk mit den Sternsängern zwischen Neujahr und dem 6. Januar. Was aber steckt hinter diesen Organisationen, wie arbeiten sie und welche Schwerpunkte haben sie? Diesen Fragen möchten wir vor Ort nachgehen.

Die 3-Tage-Studienfahrt zu den Hilfswerken Misereor und Kindermissionswerk (PMK) in Aachen und zu Adveniat in Essen soll einen fundierten Einblick in die Arbeit der deutschen katholischen Hilfswerke für die Sozial- und Pastoralarbeit in verschiedensten armen Ländern in der Weltkirche geben. Mit Mitarbeiter/-innen der Werke werden die beiden Arbeitsbereiche Projekte und Bildung mit der jeweiligen Schwerpunktsetzung vorgestellt und diskutiert.

Themen werden u.a. sein: Missionarisch Kirche sein, kirchliche Entwicklungszusammenarbeit heute, Materialien für die Pastoralarbeit, Kinder- und Jugendprojekte und Pastoralarbeit in Lateinamerika.

**Dienstag, 16. Juni 2015, 7:00 Uhr –  
Donnerstag, 18. Juni 2015, 20:00 Uhr**

- Ort:** Aachen (14.-15. Juni : Bischöfl. Akademie)  
Essen (15.-16. Juni : Kardinal-Hengsbach-Haus)  
**Referenten:** **Anton Stegmair,**  
Referat Weltkirche  
und Bildungsreferenten der  
(Hilfs-)Werke  
**Kosten:** 190 Euro Kursgebühr  
(Übernachtung/Verpflegung/Fahrt)  
**Anmeldung:** Abteilung Mission-Entwicklung-  
Frieden, Peutingenstr. 5,  
86152 Augsburg,  
Tel. 08 21/31 66-31 10 und  
Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe

*Die Anmeldung ist **an beiden** Stellen erforderlich!*

Kurs-Nr.: 15K12

### »Lese-Kelter-Fest«

#### Dem Gelingen und der Freude nachspüren

Vom Benediktinerkloster St. Jakobsberg, umgeben von Weingärten, blickt man hinunter auf den Rhein. In der Zeit unseres herbstlichen Aufenthalts ist die Weinlese wohl schon abgeschlossen, der neue Wein wird in so genannten »Straußwirtschaften« ausgetrennt. »Kerb«, Kirchweihe, wird allerorten gefeiert. Der Wein ist ein wichtiges Element unseres menschlichen Lebens, voller Symbolik. »Lese-Kelter-Fest«, dieser Rhythmus des Weinbaus fordert heraus, Prozesse in der Pastoral wie im eigenen Leben zu reflektieren und zu orientieren.

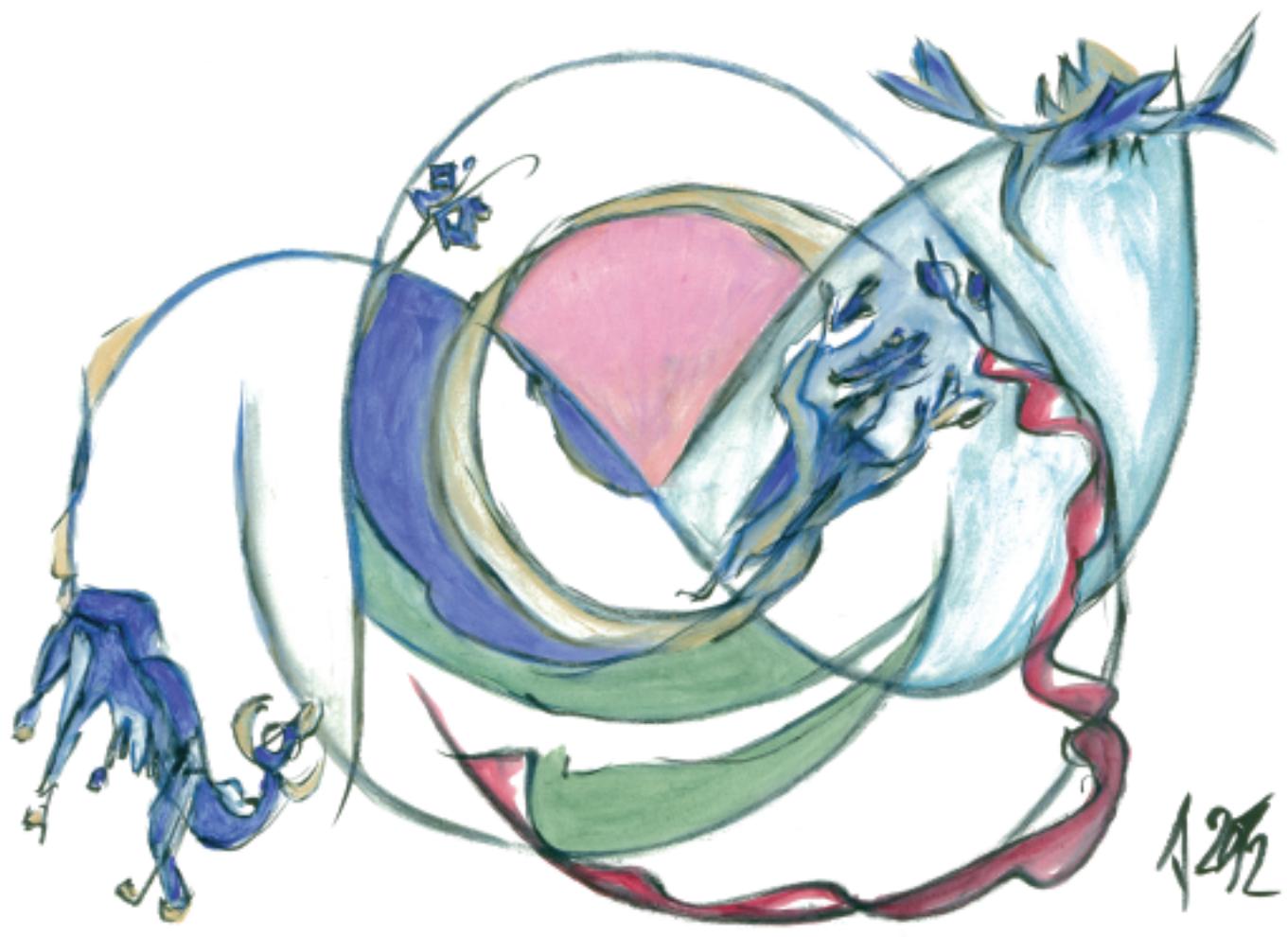
Wanderungen durch Weinberge, ein Besuch und eine Weinprobe bei einem Winzer werden Eindrücke vermitteln, die wie selbstverständlich nach den eigenen Bezügen fragen. Die Einladung zu den Gebetszeiten der Mönche, Impulse, stille Zeiten und gemeinsame Gespräche eröffnen den Raum für neue Sichtweisen. Bei einem Nachmittagsausflug nach Mainz werden wir die Kirche St. Stephan (Chagallfenster) besichtigen.

**Montag, 05. Oktober 2015, 18:00 Uhr –  
Freitag, 09. Oktober 2015, 13:00 Uhr**

- Ort:** Kloster Jakobsberg  
**Leitung/Referenten:** Erzbischof Wolfgang Öxler OSB,  
St. Ottilien,  
**Martin Knöferl,**  
Koordinationsstelle Supervision  
**Kosten:** 100 Euro Kursgebühr  
250 Euro Übernachtung/Verpflegung  
Bezuschussung als freiwillige Fortbildung  
mit Kategorie B  
**Anmeldung:** Koordinationsstelle Supervision,  
Telefon 08 21/31 66- 1513 und  
Fortbildungsreferent/-in der  
jeweiligen Berufsgruppe.

Die Anmeldung ist **an beiden Stellen erforderlich!**





## Hinweis zu den Rahmenbedingungen für Exerzienten:

Exerzienten sind von ihrem Ursprung »Geistliche Übungen«, die das eigene Leben neu auf Gott ausrichten wollen und die Lebensbereiche, das Gebet und Entscheidungen in den Blick nehmen und »ordnen« (Ignatius). Dabei kommt der Begegnung mit Jesus Christus im biblischen Betrachten und Beten und in der Eucharistiefeier eine besondere Bedeutung zu.

Zu unterscheiden sind Exerziententage, Kurzexerzienten, Exerzienten mit Gemeinschaftselementen oder Einzel-exerzienten. Exerzienten sollen wenigstens vier Tage dauern, bei Einzel-exerzienten ist die Mindestdauer eine Woche. Bezüglich der Veranstalter und der Begleitung ist auf die kirchliche Ausrichtung, eine qualifizierte Ausbildung und eine seriöse Durchführung zu achten.

Priester sind gehalten, jährlich an mehrtägigen Exerzienten teilzunehmen. Für Ständige Diakone sind wenigstens alle drei Jahre Exerzienten vorgeschrieben. Darüber hinaus werden ihnen wie auch Pastoralreferenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen und Pfarrhelfern/-innen jährliche Exerzienten empfohlen.

*Die Teilnahme an Exerzienten ist rechtzeitig mit dem Formblatt in der Mitte dieses Heftes zu beantragen* (bei außerdiözesanen Exerzientenangeboten ist dem Antrag die Ausschreibung beizulegen). Für Exerzienten wird ein Zuschuss bis zu 65 Euro gewährt. Hierzu ist spätestens bis zum 10. Dezember des laufenden Jahres die Rechnung für die Exerzienten bei dem/bei der zuständigen Fortbildungsreferenten/-in einzureichen. Fahrtkosten und Tagegeld können nicht erstattet werden. Auf den folgenden Seiten sind Exerzientenangebote der Diözese Augsburg (der Seelsorge für Pastorale Dienste, der einzelnen Berufsgruppen sowie des Diözesan-Exerzientenhauses St. Paulus, Leitershofen) aufgeführt. Weitere Angebote (geordnet nach Art, Zielgruppe, Termin und Ort) finden Sie im Internet unter [www.exerzienten.info](http://www.exerzienten.info)

Exerziententage sind eine Kurzform von Exerzienten mit zusätzlichen Gemeinschaftselementen.

### Elemente der Exerziententage sind:

- Beten mit der Heiligen Schrift
- Schweigen
- Möglichkeit des begleitenden Einzelgesprächs
- Impulse in der Gruppe  
(Bibliodramatische Elemente, gemeinsame geistliche Übungen, Texte, Gesten, Bildmeditationen)
- Leibübungen
- Lob Gottes am Morgen, Feier der Eucharistie
- Persönliche Gebetszeiten

**Ort/Anmeldung:** Diözesan-Exerzientenhaus  
»St. Paulus«, Leitershofen

**Kurs-Nr.: 15E1**

### Exerziententage zur Jahreswende

**Montag, 29. Dezember 2014, 18:00 Uhr –  
Donnerstag, 01. Januar 2015, 13:00 Uhr**

**Begleitung:** Sr. Emmanuela Hartmann  
Norbert Streit  
N.N.

**Kosten:** 30 Euro Kursgebühr  
148 Euro Übernachtung und  
Verpflegung

**Kurs-Nr.: 15E2**

### Exerziententage

**Samstag, 03. Januar 2015, 18:00 Uhr –  
Dienstag, 06. Januar 2015, 13:00 Uhr**

**Begleitung:** Kyrilla Schweitzer  
Claudia Nietsch-Ochs

**Kosten:** 30 Euro Kursgebühr  
140 Euro Übernachtung und  
Verpflegung

**Kurs-Nr.: 5E3**

### Exerziententage

**Montag, 25. Mai 2015, 18:00 Uhr –  
Donnerstag, 28. Mai 2015, 13:00 Uhr**

**Begleitung:** Norbert Streit  
Claudia Nietsch-Ochs

**Kosten:** 30 Euro Kursgebühr  
140 Euro Übernachtung  
und Verpflegung

**Kurs-Nr.: 15E4**

### Exerziententage

**Donnerstag, 30. Juli 2015, 18:00 Uhr –  
Sonntag, 02. August 2015, 13:00 Uhr**

**Begleitung:** Pfr. Georg Schneider  
Claudia Nietsch-Ochs

**Kosten:** 30 Euro Kursgebühr  
140 Euro Übernachtung  
und Verpflegung

**Kurs-Nr.: 15E5**

### Exerziententage

**Donnerstag, 29. Oktober 2015, 18:00 Uhr –  
Sonntag, 01. November 2015, 13:00 Uhr**

**Begleitung:** Msgr. Franz-Reinhard Daffner  
Kyrilla Schweitzer  
Claudia Nietsch-Ochs

**Kosten:** 30 Euro Kursgebühr  
140 Euro Übernachtung  
und Verpflegung

*Elemente für Ignatianische Einzelexerzitionen sind:*

- Hinweise für das persönliche Beten
- Durchgehendes Schweigen
- Tägliches Begleitgespräch
- Leibübungen
- Lob Gottes am Morgen
- Feier der Eucharistie
- Persönliche Gebetszeiten

**Kurs-Nr.: 15E6**

### Ignatianische Einzelexerzitionen

**Montag, 09. Februar 2015, 18:00 Uhr –  
Mittwoch, 18. Februar 2015, 9:00 Uhr**

**Begleitung:** Kyrilla Schweitzer  
P. Maurus Runge OSB,  
Abtei Königswinter  
Ruth Helfrich, Schernfeld

**Vorgespräch:** mit dem GCL-Sekretariat  
vereinbaren

**Kosten:** 386 Euro Übernachtung und  
Verpflegung  
zuzüglich Kursgebühr der GCL  
GCL-Sekretariat,  
bei St. Ursula 5, 86150 Augsburg,  
Telefon 08 21/3 46 68-0

**Kurs-Nr.: 15E7**

### Ignatianische Einzelexerzitionen »Zeiten des Aufatmens« (Apg 3,20)

**Sonntag, 01. März 2015, 18:00 Uhr –  
Samstag, 07. März 2015, 9:00 Uhr**

**Begleitung:** BGR Karl Heidingsfelder  
mit dem Sekretariat des  
Exerzitenhauses vereinbaren

**Kosten:** 50 Euro Kursgebühr  
254 Euro Übernachtung  
und Verpflegung

**Kurs-Nr.: 15E8**

***Ignatianische Einzelexerzitien***  
**»In der Liebe verwurzelt«** (Epheser 3,17)

**Montag, 06. April 2015, 18:00 Uhr –**  
**Sonntag, 12. April 2015, 13:00 Uhr**

- Begleitung:** Kyrilla Schweitzer  
 Pfr. Thomas Wagner, Geltendorf  
 Wolfgang Zecher, Würzburg  
 Patricia Schweier, Königsbrunn
- Vorgespräch:** mit dem Sekretariat des  
 Exerzitienhauses vereinbaren
- Kosten:** 50 Euro Kursgebühr  
 264 Euro Übernachtung  
 und Verpflegung

**Kurs-Nr.: 15E9**

***Ignatianische Einzelexerzitien***

**Freitag, 31. Juli 2015, 18:00 Uhr –**  
**Sonntag, 09. August 2015, 9:30 Uhr**

- Teilnehmer/-innen:** max. 7 Personen
- Ort:** Exerzitienhaus St. Ottilien,  
 Ottilienheim
- Begleitung:** Pfr. Reiner Hartmann
- Vorgespräch:** Termin bis 01. Mai 2015 mit  
 Pfr. Reiner Hartmann vereinbaren:  
 Haus St. Ulrich, 86150 Augsburg,  
 Telefon: 08 21/31 52-0
- Kosten:** 396 Euro

**Kurs-Nr.: 15E10**

***Ignatianische Einzelexerzitien***  
**mit Kinderbetreuung (ab 3 Jahren)**

**Samstag, 01. August 2015, 18:00 Uhr –**  
**Sonntag, 09. August 2015, 9:00 Uhr**

- Begleitung:** Maria Boxberg, Augsburg  
 Gerlinde Neufurth, Mainz  
 Pfr. Peter Göhlich, Meppen
- Vorgespräch:** mit dem GCL-Sekretariat  
 vereinbaren
- Kosten:** 298 Euro Übernachtung  
 und Verpflegung  
 zuzüglich Kursgebühr der GCL
- Anmeldung:** GCL-Sekretariat,  
 bei St. Ursula 5, 86150 Augsburg,  
 Tel. 08 21/3 46 68-0

**Kurs-Nr.: 15E11**

***Ignatianische Einzelexerzitien***  
**»Zu welcher Hoffnung wir berufen sind«**  
**(Epheser 1,18)**

**Sonntag, 18. Oktober 2015, 18:00 Uhr –**  
**Sonntag, 25. Oktober 2015, 9:00 Uhr**

- Begleitung:** Kyrilla Schweitzer  
 Pfr. Clemens Grünebach,  
 Hermeskeil  
 Maria Hitzelberger,  
 Bad Grönenbach
- Vorgespräch:** mit dem Sekretariat des  
 Exerzitienhauses vereinbaren
- Kosten:** 60 Euro Kursgebühr  
 298 Euro Übernachtung  
 und Verpflegung

**Kurs-Nr.: 15E12**

### **Ignatianische Einzelexerzitien**

**Sonntag, 15. November 2015, 18:00 Uhr –  
Samstag, 21. November 2015, 9:00 Uhr**

**Begleitung:** Sr. Hedwig Willenbrink OSB,  
Dresden

**Eucharistie-  
feiern:** Spiritual Dr. Michael Lechner

**Vorgespräch:** mit dem Sekretariat des  
Exerzitienhauses vereinbaren

**Kosten:** 50 Euro Kursgebühr  
254 Euro Übernachtung  
und Verpflegung

**Kurs-Nr.: 15E13**

### **Kontemplative Exerzitien**

#### **Meditation in Gemeinschaft («Sitzen«)**

Elemente dieser kontemplativen Exerzitien sind:

- Einführung
- Begleitgespräch
- Leibübungen
- Durchgehendes Schweigen
- Eucharistiefeier
- Rezitation

**Montag, 25. Mai 2015, 18:00 Uhr –  
Sonntag, 31. Mai 2015, 13:00 Uhr**

**Begleitung:** P. Alois Berger SJ

**Vorgespräch:** Bitte mit P. Alois Berger vereinbaren  
Biedersteinerstr. 1,  
80802 München,  
alois.berger@jesuiten.org

**Kosten:** 264 Euro Übernachtung/  
Verpflegung zzgl. Kursgebühr

**Kurs-Nr.: 15E14**

### **Filmexerzitien**

Elementen dieser Filmexerzitien sind:

- Filme
- Austausch in Gruppen und im Plenum
- Zeiten der Stille und des (gemeinsamen) Gebetes
- Impulsfragen
- Eucharistiefeier/Wortgottesfeier
- Angebot zu Gesprächen mit der Begleitung

**Mittwoch, 30. September 2015, 18:00 Uhr –  
Sonntag, 04. Oktober 2015, 12:00 Uhr**

**Begleitung:** P. Maurus Runge OSB, Meschede  
Kyrilla Schweitzer

**Kosten:** 60 Euro Kursgebühr  
188 Euro Übernachtung  
und Verpflegung

**Kurs-Nr.: 15E15**

### **Bibliodrama-Exerzitien**

Elemente:

- Körperübung – Meditation
- Morgen- und Abendlob
- Bibliodrama am Vormittag
- Persönliche Gebetszeiten und tägliches  
Begleitgespräch am Nachmittag
- Durchgehendes Schweigen
- täglich Eucharistiefeier im Haus

**Dienstag, 13. Oktober 2015, 18:00 Uhr –  
Sonntag, 18. Oktober 2015, 13:00 Uhr**

**Begleitung:** Claudia Nietsch-Ochs  
Dieter Wittmann, Freising

**Vorgespräch:** mit dem Sekretariat des  
Exerzitienhauses vereinbaren

**Kosten:** 50 Euro Kursgebühr  
236 Euro Übernachtung  
und Verpflegung

**Kurs-Nr.: 15E16**

**Fünf Tage ignatianische Exerzitien**

**»Die Seele nährt sich von dem, woran sie sich freut!« (Augustinus)**

Dazu gehören:

- durchgehendes Schweigen
- Impulse zu Texten der Hl. Schrift und zum persönlichen Beten
- Austausch in der Gruppe
- Leibübungen
- Lob Gottes am Morgen
- Feier der Eucharistie
- Einzelgespräch möglich

**Teilnehmer/-innen:** max. 20 Personen

**Montag, 16. November 2015, 16:00 Uhr –  
Freitag, 20. November 2015, 13:00 Uhr**

**Ort:** Exerzitienhaus St. Ottilien,  
Ottilienheim

**Begleitung:** Pfr. Reiner Hartmann  
Maria Boxberg, GCL,  
Exerzitienbegleiterin

**Kosten:** 176 Euro Übernachtung  
und Verpflegung

**Kurs-Nr.: 15PE1**

**Exerzitien für Priester**

Elemente:

- Durchgehendes Schweigen
- Tägliche Eucharistiefeier
- Täglich zwei Vorträge
- Angebot zum persönlichen Gespräch und Bußsakrament

**Sonntag, 25. Oktober 2015, 18:00 Uhr –  
Samstag, 31. Oktober 2015, 9:00 Uhr**

**Begleitung:** Prof. em. Dr. Ludwig Mödl

**Kosten:** 50 Euro Kursgebühr  
274 Euro Übernachtung  
und Verpflegung





## Regelungen zu Fortbildungen und Exerzitien

### Arbeitsbefreiung für Fortbildung und Exerzitien

Pro Kalenderjahr werden bis zu 10 Tage Arbeitsbefreiung gewährt, bei Teilzeit der entsprechende Anteil.

### Anmeldung

Zur Anmeldung benützen Sie bitte das Anmeldeformular in der Mitte dieses Fortbildungsheftes (**bitte Vorder- und Rückseite einsenden!!**) oder das Formular auf der Homepage des Bistums Augsburg

[www.bistum-augsburg.de/index.php/bistum/](http://www.bistum-augsburg.de/index.php/bistum/)

[Hauptabteilung-II/Abteilung-Fortbildung/Download](#)

Die Teilnahme an Fortbildungen/Exerzitien ist vor Kursbeginn mit dem Formblatt in der Mitte dieses Heftes zu beantragen. Formlose oder mündliche Anmeldungen werden nicht bearbeitet. Eine nachgängige Beantragung für bereits erfolgte Qualifizierungsmaßnahmen ist nicht möglich. Beachten Sie, dass der Anmeldung zu Einzelexerzitien in manchen Fällen ein Gespräch mit dem Exerzitienleiter vorausgehen muss. Bei Weiterbildungen ist der besondere Anmeldemodus zu beachten.

### Anmeldefrist

Anmeldeschluss ist der 31.12.2014 – sofern kein anderer Termin angegeben ist.

### Finanzierung

Die Übernahme der Kosten für Qualifizierungsmaßnahmen bzw. deren Bezuschussung richtet sich nach den Bestimmungen der §§ 5 und 5a ABD Teil A, 1. Diese Regelungen werden analog für Qualifizierungsmaßnahmen von Priestern und Diakonen angewandt.

Es wird unterschieden zwischen

- vom Dienstgeber veranlassten Qualifizierungsmaßnahmen im Sinne des § 5 ABD Teil A, 1. Dabei handelt es sich um Fortbildungen, die Grundvoraussetzung für die Dienstausübung sind und vom Dienstvorgesetzten angeordnet wurden sowie um Fortbildungen, die im Rahmen der in der jeweiligen Dienstordnung festgelegten Fortbildungspflicht erfolgen. Die Kosten für diese Qualifizierungsmaßnahmen werden von der Diözese Augsburg übernommen.

- freiwilligen Qualifizierungsmaßnahmen mit überwiegend dienstlichem Interesse im Sinne des § 5a Abs. 3 ABD Teil A, 1. Das dienstliche Interesse muss vom/von der Dienstvorgesetzten begründet werden. Die anfallenden Kosten für die Qualifizierungsmaßnahme werden von der Diözese Augsburg zu 50% bezuschusst.

- freiwillige Qualifizierungsmaßnahmen mit überwiegend persönlichem Interesse des/der Mitarbeiters/in im Sinne § 5a Abs. 1 ABD Teil A, 1. Für derartige Qualifizierungsmaßnahmen kann entsprechend der Bestimmungen der jeweiligen Dienstordnung Arbeitsbefreiung gewährt werden. Eine Bezuschussung der anfallenden Kosten erfolgt nicht.

Für Exerzitien wird ein jährlicher Zuschuss bis zu 65 Euro gewährt. Zuschüsse werden über das Gehaltskonto angewiesen, sobald eine Teilnahmebestätigung oder Quittung beim zuständigen Fortbildungsreferat vorliegt, spätestens bis 10. Dezember des Jahres.

### Ausfallgebühren

Bei kurzfristiger Absage oder vorzeitiger Abreise müssen die Teilnehmer/-innen die entstehenden Ausfallgebühren der Tagungshäuser selbst tragen. Nicht eingenommene Mahlzeiten können nicht erstattet werden.

## Regelungen zu Fortbildungen und Exerzitien

### Einzugsermächtigung

Für diözesane Kurse, die nicht oder nicht vollständig erstattet werden, besteht die Möglichkeit, die Kursgebühren bzw. den Eigenanteil per Einzugsermächtigung abbuchen zu lassen. Dieser Service erübrigt die Begleichung der Kosten im Tagungshaus und die nachträgliche Zuschussanforderung. Die Kursgebühren werden nach der Fortbildungsveranstaltung abgebucht.

### Fortbildungspflicht

Gemäß der Fortbildungsordnung besteht für die unterschiedlichen Berufsgruppen folgende Fortbildungspflicht:

#### Priester:

Neben dem Priestertag und dem Weihejahrgangstreffen ist innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren die Teilnahme an einer mehrtägigen Fortbildungsmaßnahme verpflichtend. Wenn im Einzelfall eine Teilnahme am Weihejahrgangstreffen aus dienstlichen Gründen nicht möglich ist, bedarf es eines Dispenses durch den Generalvikar.

#### Ständige Diakone:

Jährlich ist die Teilnahme an einer mehrtägigen Fortbildungsmaßnahme verpflichtend.

#### Pastoralreferenten/-innen:

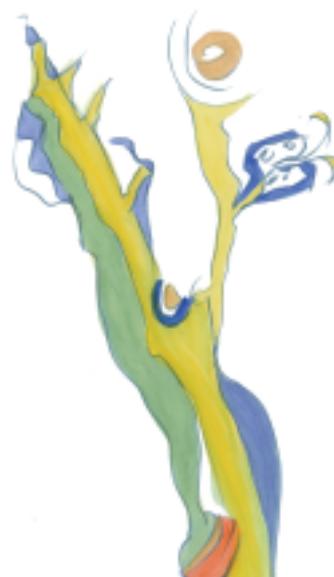
Innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren ist die Teilnahme an einer mehrtägigen Fortbildungsmaßnahme verpflichtend.

#### Gemeindereferenten/-innen:

Im Wechsel ist jährlich die Teilnahme an einer mehrtägigen theologisch-pastoralen oder einer religionspädagogischen (Abteilung Schule und Religionsunterricht) Fortbildungsmaßnahme verpflichtend.

#### Pfarrhelfer/-innen:

Jährlich ist die Teilnahme an einer diözesanen theologisch-pastoralen Fortbildungsmaßnahme verpflichtend.



### **Abtei St. Stephan**

Haus St. Benedikt  
Stephansplatz 6, 86152 Augsburg  
Telefon 08 21/32 96-0

### **Haus St. Ulrich**

Kappelberg 1, 86150 Augsburg  
Telefon 08 21/31 52-0

### **Haus Katharina von Siena**

Thommstr. 24 a, 86153 Augsburg  
Telefon 08 21/31 66-14 01

### **Haus Tobias**

Stenglinstr. 7, 86156 Augsburg  
Telefon 08 21/4 40 96-0

### **Priesterseminar St. Hieronymus**

Stauffenbergstr. 8, 86161 Augsburg  
Telefon 08 21/25 80-0

### **Zentrum Maria Ward**

Karmelitengasse 9, 86152 Augsburg  
Telefon 08 21/90 79 46-0

### **Bildungs- und Exerzitenhaus**

#### **Kloster Salmünster**

Franziskanergasse 2,  
63628 Bad Soden-Salmünster  
Telefon 0 60 56/91 93 10

### **Kneippianum**

Alfred-Baumgarten-Str. 6,  
86825 Bad Wörishofen  
Telefon 0 82 47/3 51-0 (Zentrale)

### **Kardinal-Döpfner-Haus**

Domberg 27, 85354 Freising  
Telefon 0 81 61/1810

### **Gästehaus St. Ulrich**

Bad Faulenbach, Alatseestr. 1, 87629 Füssen  
Telefon 0 83 62/90 00

### **Bildungshaus St. Raphael**

Bischof-Freundorfer-Weg 24, 87439 Kempten  
Telefon 08 31/54 04 33-0

### **Kath. Pfarrzentrum "St. Lorenz"**

Herrenstr. 1, 87439 Kempten  
Telefon 08 31/54 05 60-0

### **Kloster Jakobsberg**

Jakobsberg, 55437 Ockenheim  
Telefon 0 67 25/30 40

### **Diözesan-Exerzitenhaus »St. Paulus«, Leitershofen**

Krippackerstr. 6, 86391 Stadtbergen  
Telefon 08 21/9 07 54-11

### **Exerzitenhaus St. Ottilien**

Ottilienheim, 86941 St. Ottilien  
Telefon 0 81 93/71-6 00

### **Kath. Landvolkshochschule**

Wies 20, 86989 Steingaden  
Telefon 0 88 62/91 04-0







*Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie,  
wenn du deine Hand aufstust,  
so werden sie mit Gut gesättigt. (Ps104/28)*

**Bildnachweis**

U1 Wachsen ins Licht – U2 Ding-Zeichen – U3 Erlöst in IHM  
 U4 Duale Dynamik – S.10 Wachsen in Freiheit (mit Bildausschnitten im Textverlauf)  
 S.29 Seelen im Gespräch – S. 44 Der Gerechten Wandel – S.57 Gesang des Lebens  
 S.64 Errungenes Hindurch – S.76 Lichtgeführt ins wag-es-nur – S.81 Entfaltetes Leben  
 S.82/83 Figuraler Lebenspsalm – S.84/85 Schöpfungs-Lob  
 Text auf U3 entnommen aus Engelbert Birkle: dem Wort nach. Lyrische Entdeckungen  
 zur biblischen Botschaft. Echter/Würzburg 2014, S.72

## Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl



Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl, geb. 1945, lehrte bis 2010 als Universitätsprofessorin für interdisziplinäre Bildungsdidaktik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Zahlreiche Publikationen bezeugen ihr Bil-

dungsanliegen einer Sinn(es)kultur, das sie in interdisziplinären Forschungsstudien, sozialästhetischen Kulturprojekten und in der künstlerischen Ausstattung von sozialen Einrichtungen konkretisiert hat. (vgl. [www.baeuml-rossnagl.de/Wissenschaft/Spiritualität/Kunst](http://www.baeuml-rossnagl.de/Wissenschaft/Spiritualität/Kunst))

Die ethische Alltagsrelevanz von Wissenschaft bewusst zu machen ist auch Anliegen ihrer künstlerischen Tätigkeiten. In Gemälden, Kunstobjekten und liturgischen Installationen verdeutlicht Maria-Anna Bäuml-Roßnagl ihre eigenen existentiellen Erfahrungen zur menschlichen Sinnsuche und eröffnet in Ihrer »Seelen-Kunst« den Blick auf die ‚andere Seite der Wirklichkeit‘.

Seit 1995 gestaltete sie zahlreiche interaktive Ausstellungen zu biblischen Themen, u. a.

- »Psalmenbotschaften in Tierbildern«  
in Regensburg, Brannenburg, Augsburg, Wessobrunn
- »Biblische Bilder und Seelen-Kunst« / »Sandspuren in Blau«  
im Kloster Benediktbeuern, Peiting, im Roncallihaus Tutzing
- »Lichteinfall« und »Umkehrung der Werte?«  
in der Thomas-Mann-Halle an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- Liturgische Installationen »Pascha Domini« und  
»Spuren seligen Lebens – Die 8 Seligkeiten«  
mit Pfarrer Engelbert Birkle und Bischofsvikar  
Karlheinz Knebel in St. Thomas Morus/Neusäss
- »Naturanimationen aus dem Voralpenland« / »Der Sonnengesang des Hl. Franziskus« in Benediktbeuern, Wiesau/Lkr. Tirschenreuth und Berg am Starnberger See



Jesus sagte zu ihm:  
Ich bin der Weg  
und die Wahrheit  
und das Leben;  
niemand kommt zum Vater  
außer durch mich. Joh 14,6

### der weg

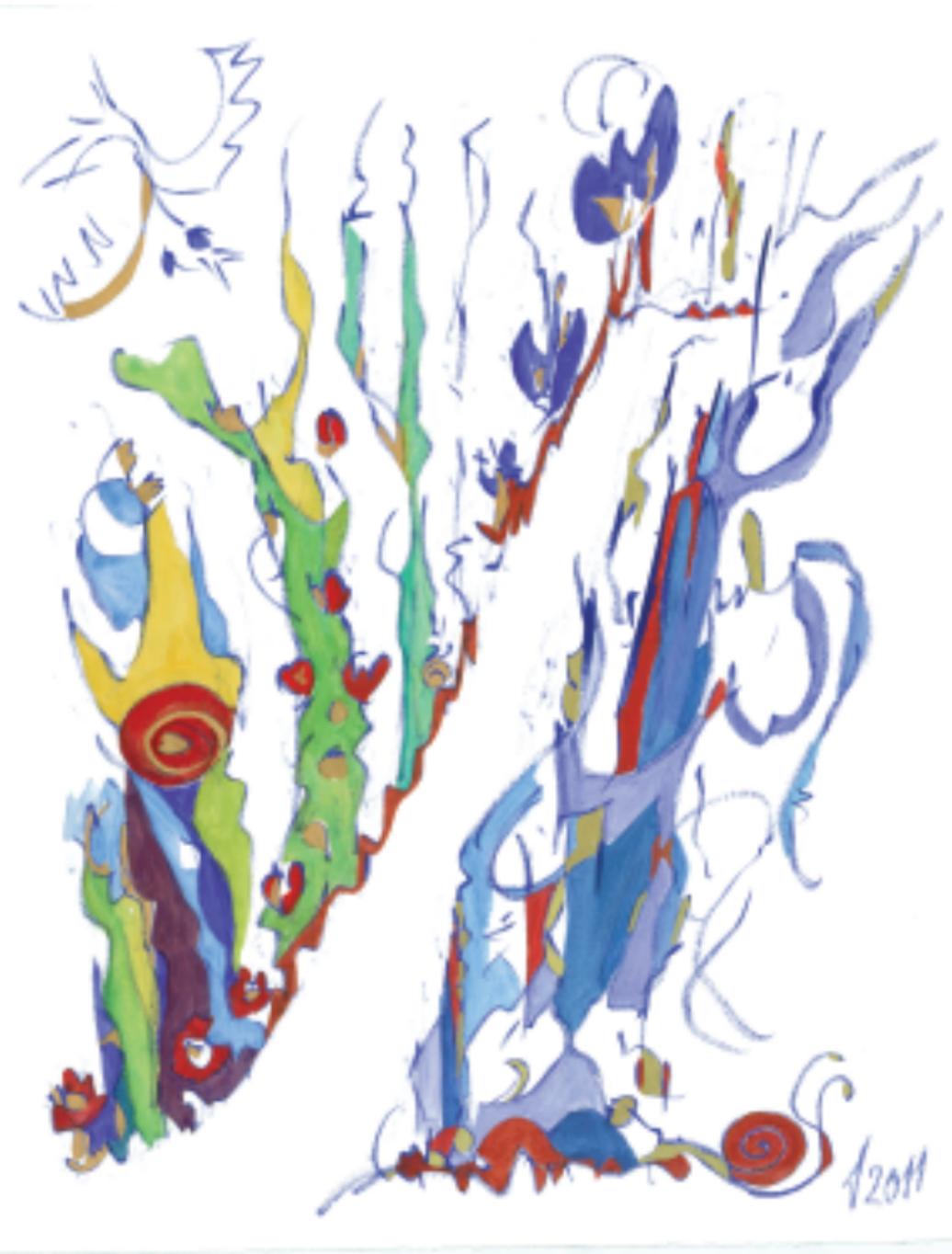
dein vorangehen  
die schritte die du setzt  
einen nach dem andern  
aus deiner kraft  
mit deinen zielen  
muss zur ruhe kommen

der andere weg  
der nicht im gehen entsteht  
ist zu gehen  
der im einlassen geschieht  
dich zieht ins vertrauen  
in IHN

#### **Bildnachweis**

U1 Wachsen ins Licht – U2 Ding-Zeichen – U3 Erlöst in IHM  
U4 Duale Dynamik – S.10 Wachsen in Freiheit (mit Bildausschnitten im Textverlauf)  
S.29 Seelen im Gespräch – S. 44 Der Gerechten Wandel – S.57 Gesang des Lebens  
S.64 Errungenes Hindurch – S.76 Lichtgeführt ins wag-es-nur – S.81 Entfaltetes Leben  
S.82/83 Figuraler Lebenspsalm – S.84/85 xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx  
Text auf U3 entnommen aus Engelbert Birkle: dem Wort nach. Lyrische Entdeckungen  
zur biblischen Botschaft. Echter/Würzburg 2014, S.72

2007



*Anschrift und Anmeldung:*

Bischöfliches Ordinariat

Fortbildungsabteilung

Haus Katharina von Siena

Thommstr 24 a, 86153 Augsburg